AUGUSTUSBURGER STADTANZEIGER

STADT AUGUSTUSBURG
EINE STADT MIT WEITSICHT!

Informationsblatt der Stadt Augustusburg
mit den Ortsteilen Augustusburg, Erdmannsdorf, Grünberg, Hennersdorf und Kunnersdorf

Ausgabe Mai 2026 **Erscheinungsdatum: 30. April 2026**

Liebe Augustusburger,

der Mai zeigt sich von seiner schönsten Seite: Die Natur erwacht spürbar und mit den ersten warmen Tagen zieht es uns wieder nach draußen – auf die Plätze, in die Gärten und zu den vielen kleinen und großen Begegnungen, die diese Jahreszeit so besonders machen.

Eine Nachricht, über die ich mich ganz besonders freue: Für den Kurfürstin-Anna-Garten haben wir eine neue Gärtnerin gefunden. Eine engagierte junge Frau voller Ideen, die die gute Arbeit ihres Vorgängers fortführen möchte.

Auch beim Breitbandausbau geht es sichtbar voran. Damit die Arbeiten weiterhin zügig umgesetzt werden können, bitte ich alle Grundstückseigentümer, daran zu denken, die notwendigen Nutzungsvereinbarungen bei der Firma mIT einzureichen. Weitere Informationen dazu stehen auf Seite 3.



In diesem Jahr würde Kurfürst August seinen 500. Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass entsteht gemeinsam mit den Freiberger Münzfreunden e. V. eine besondere Erinnerungsmünze, die Geschichte und Heimat auf eindrucksvolle Weise verbindet. Eine Seite zeigt das Schloss Augustusburg als „Krone des Erzgebirges“ ergänzt durch das Stadtwappen, die andere erinnert mit Motiven aus Bergbau und Handwerk sowie den Grüßen „Glück auf!“ und „Zdar Bůh!“ an die Wurzeln unserer Region. Die Münze soll im Herbst 2026 in Silber und Kupfer erscheinen. Bereits jetzt besteht die Möglichkeit zur Vorbestellung, um die Auflage entsprechend planen zu können – alle Informationen dazu sind im Beitrag auf Seite 6 zu finden.

Auch aus der Verwaltung gibt es einige aktuelle Hinweise: Im Mai beginnt voraussichtlich die Sanierung der Holzbrücke in Hennersdorf. Im Zuge des Breitbandausbaus kommt es zudem zu zeitweisen Sperrungen auf der Marienberger Straße im Bereich Untere Schloßstraße, Rodelbahn und Jägerhofgasse. Alle aktuellen Informationen dazu sind wie gewohnt auf unserer Website www.augustusburg.de unter der Rubrik: Rathaus – Aktuelles – Straßensperrungen – Breitbandausbau zu finden.

Ein kurzer Blick zurück zeigt, wie lebendig unsere Stadt ist: Die Veranstaltungen rund um Ostern – vom Osterfeuer in Grünberg bis zum Ostereierrollen auf dem Markt bei bestem Frühlingswetter – waren wunderbar besucht. Mein herzlicher Dank gilt allen Organisatoren und Helfern.

Und auch der Mai hält wieder einiges bereit: Rund um den 1. Mai werden vielerorts Maibäume gesetzt und gefeiert. Am 10. Mai laden die Choryfeen zum Picknickkonzert am Kunnerstein ein – hoffentlich bei bestem Wetter. Und am 17. Mai findet bereits zum achten Mal unser Naturmarkt statt, bei dem es neben vielen liebevollen Angeboten auch wieder kulinarische Kleinigkeiten vom Bürgermeister höchstpersönlich geben wird. Handgemachte Livemusik, eine Stelzenläuferin, ein ganz besonderer Workshop sowie Kräuter- und Stadtführungen runden das Marktgeschehen ab.

Mit großer Vorfreude blicken wir auf den 8. Augustusburger Musiksommer, der auch in diesem Jahr wieder besondere musikalische Momente verspricht. Der Vorverkauf beginnt und viele von uns haben die Eröffnung am 6. und 7. Juni längst fest im Kalender verankert, um diese besondere Atmosphäre gemeinsam erleben zu können.

Genießt die kommenden Wochen, die Sonne und die vielen Gelegenheiten, unsere Stadt gemeinsam zu erleben.

Herzlichst
Euer Bürgermeister
Jens Schmidt

Aus dem Inhalt

Rückblick Einwohnerversammmlung	Seite 3	Chronikgruppe – Franzosenfriedhof	Seite 7
Augustusburger Naturmarkt in der Altstadt	Seite 4	Picknickkonzert am Kunnerstein	Seite 10
Erinnerungsmünze Augustusburg vorbestellen	Seite 6	Erstes Kinderrestaurant im Lehngericht erfolgreich eröffnet	Seite 12

Die Stadtverwaltung informiert

Auf Grundlage des § 2 Absatz 2 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Augustusburg vom 14. Januar 2026 erfolgen öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Augustusburg in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf der Internetseite der Stadt unter:
https://www.augustusburg.de/stadt/stadtpolitik/ortsrecht/elektronisches-amtsblatt/

Bürger, die keinen Internetzugang haben, können die elektronische Ausgabe des Amtsblattes im Rathaus, Sekretariat des Bürgermeisters, Marienberger Str. 24, 09573 Augustusburg während der Sprechzeiten einsehen und diese auf Wunsch auch ausgedruckt in Papierform erhalten.

Die in den Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse können Sie online einsehen auf https://www.augustusburg.de/stadt/stadtpolitik/stadtrat/ratsarchiv/

Öffentliche Bekanntmachungen

Folgende öffentliche Bekanntmachungen wurden bis zum 23. April 2026 im elektronischen Amtsblatt eingestellt:

1/2026e vom 9. April 2026:
Bekanntmachung der Einladung zur 33. Sitzung des Stadtrates am 14. April 2026

2/2026e vom 13. April 2026:
Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

3/2026e vom 23. April 2026:
Bekanntmachung der Beschlüsse aus der 33. Sitzung des Stadtrates vom 14. April 2026

Stadtratssitzungen

Die 34. und 35. öffentlichen Stadtratssitzungen finden am **5. Mai und 19. Mai 2026** im Saal des Stadthauses statt. Die genauen Angaben zu diesen Sitzungen können Sie ab **30. April und 13. Mai 2026** an folgenden Bekanntmachungstafeln nachlesen:

OT Augustusburg, Marienberger Straße (am Busplatz)
OT Erdmannsdorf, Rathausstraße 3 (ehemaliges Gemeindeamt)
OT Grünberg, Hauptstraße 35 (ehemaliges Gemeindeamt)
OT Hennersdorf, Augustusburger Straße 14 (Dorfgemeinschaftshaus)
OT Kunnersdorf, Talstraße 14 (alte Schule)
und unter https://augustusburg.de ❏

Ortschaftsrat Augustusburg

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **7. Mai 2026** um 19:00 Uhr im Raum neben der Touristinformation im Stadthaus, Schloßstraße 1, 09573 Augustusburg statt.

Für Ihre aktuellen Anfragen und Anliegen erreichen Sie uns per E-Mail unter ortschaftsrataugustusburg@gmail.com

Timo Ahnert
Ortsvorsteher ❏

Ortschaftsrat Erdmannsdorf/ Kunnersdorf

Bürgersprechstunde und Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **7. Mai 2026** um 18:30 Uhr im Gasthof Erbgericht, Kunnersdorfer Straße 2, OT Erdmannsdorf statt.
Für Rückfragen oder weitere Informationen können Sie sich gern per E-Mail an or-ek@augustusburg.de wenden.

Eric Vincenz
Ortsvorsteher ❏

Jagdgenossenschaft Erdmannsdorf-Kunnersdorf-Hennersdorf

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Erdmannsdorf-Kunnersdorf-Hennersdorf lädt ein zur alljährlichen Mitgliederversammlung.
Sie findet am **21. Mai 2026**, 18:30 Uhr im Freibad Erdmannsdorf statt, Einlass ab 18:00 Uhr.
Wir freuen uns, dass neben den üblichen Berichten und Diskussionen unser Jagdpächter Stefan Kirchner wieder ein leckeres Abendessen bereitet.
Zur besseren Vorbereitung bitten wir euch um kurze Rückmeldung über eure Teilnahme an: ralfpieszek@gmail.com oder SMS/WhatsApp an 0173 6933666.
Vielen Dank.

Tagesordnung
1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung, sowie Feststellung der anwesenden Stimmanteile
2. Bestätigung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
5. Bericht des Jagdpächters
6. Bericht zum abgelaufenen Pachtjahr
   a. Zusammenfassung der Ergebnisse der Jagd im Vergleich zu den Vorjahren
   b. Stand gemeldete Schäden und deren Regulierung
   c. Aktuelle gesetzliche Situation/Neuerungen
7. Bericht des Kassenwartes zum Geschäftsjahr 2025
8. Vorlage des Kassenprüfberichtes durch die Kämmerei
9. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
10. Vorzeitige Verlängerung des Jagdpachtvertrages
    (Dieser Tagesordnungspunkt wird ohne Beisein der Jägerschaft diskutiert und abgestimmt.)
11. Ende der Sitzung
12. Grüner Abend

Ralf Pieszek
Vorstand Jagdgenossenschaft
Erdmannsdorf-Kunnersdorf-Hennersdorf ❏

Stadt Augustusburg

Breitbandausbau in Augustusburg

Der Glasfaserausbau in Augustusburg nimmt weiter Fahrt auf. Im Auftrag des Landkreises Mittelsachsen übernimmt die Firma Mitteldeutsche IT (mIT) die Verlegung der Glasfaserinfrastruktur im gesamten Stadtgebiet.
Für alle Eigentümer bietet sich dabei ein besonderer Vorteil: Der Glasfaseranschluss ist förderfähig, sodass für die Verlegung der Leitungen auf dem eigenen Grundstück keine Kosten entstehen.
Voraussetzung für den Ausbau ist jedoch die Zustimmung der Grundstückseigentümer. Hierfür ist eine sogenannte Nutzungsvereinbarung erforderlich. Liegt diese der Mitteldeutschen IT nicht vor, kann kein Anschluss hergestellt werden.
Die Nutzungsvereinbarung steht online unter folgendem Link zur Verfügung:
https://mitteldeutsche-it.de/breitbandausbau-mittelsachsen/
Alternativ kann die Vereinbarung auch im Büro der mIT im Rathaus bei Herrn Zerche unterzeichnet werden:
Dienstag von 12:00 bis 17:30 Uhr und 17:30 bis 19:00 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter: 0173 1958927.

Ihr Bürgermeister
Jens Schmidt

Rücksicht im Straßenverkehr – für mehr Sicherheit in unseren Ortsteilen

Liebe Augustusburger,

immer wieder erreichen uns Hinweise und Beobachtungen zum Verkehrsgeschehen in unseren Ortsteilen. Dabei geht es vor allem um die Einhaltung von Geschwindigkeitsbegrenzungen in sensiblen Bereichen.
In mehreren Straßen unseres Stadtgebietes gelten bewusst reduzierte Geschwindigkeiten – nicht ohne Grund. So gilt beispielsweise in der Waldstraße in Augustusburg eine Begrenzung auf 30 km/h, ebenso im Bereich der „Drei Lampen" auf der Marienberger Straße und auf der Jägerhofgasse, in Kunnersdorf auf der Talstraße sowie in Erdmannsdorf auf der Friedensstraße und der Alten Dorfstraße.
Diese Regelungen dienen in erster Linie der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer – insbesondere aber dem Schutz unserer Kinder. Gerade in Wohngebieten, auf Schulwegen oder in Bereichen ohne durchgehende Gehwege ist besondere Aufmerksamkeit gefragt.
Mir ist wichtig, an dieser Stelle auf gegenseitige Rücksichtnahme und Achtsamkeit hinzuweisen. Oft genügt schon ein kurzer Blick auf den Tacho, um dazu beizutragen, dass sich alle sicherer fühlen können. Jeder Einzelne kann mit seinem Verhalten im Straßenverkehr dazu beitragen, dass unsere Straßen nicht nur Wege von A nach B sind, sondern sichere Lebensräume für alle Generationen.
Ich bitte Sie daher herzlich: Achten Sie auf die geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen und nehmen Sie Rücksicht aufeinander. Für mehr Sicherheit – und für ein gutes Miteinander in unserer Stadt.

Ihr Bürgermeister
Jens Schmidt

Rückblick auf die Einwohnerversammlung

Am 31. März fand in der Mehrzweckhalle unsere erste Einwohnerversammlung für dieses Jahr statt. Zweimal im Jahr – im Frühjahr und im Herbst – bietet sich hier die Gelegenheit, über aktuelle Entwicklungen in unserer Stadt zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ich freue mich, dass wieder zahlreiche Bürger der Einladung gefolgt sind.
Im Mittelpunkt standen unter anderem der Breitbandausbau und der geplanten Baumaßnahmen. Darüber hinaus wurde auch das Thema der geplanten Windkraftanlagen angesprochen sowie die neue städtische Website kurz vorgestellt. Einen besonders interessanten Einblick gaben zudem Frau Lohse, Leiterin der Kita Buddelflink, und Frau Werner, Leiterin der DRK-Kita Spatzennest, die die wertvolle Arbeit mit unseren jüngsten Einwohnern anschaulich vorgestellt haben.
Die Teilnahme an der Veranstaltung war insgesamt erfreulich. Gleichzeitig würde ich mir wünschen, künftig noch mehr Einwohner begrüßen zu dürfen. Die Einwohnerversammlung lebt vom Austausch und bietet eine gute Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich aktiv einzubringen.
Gern nehmen wir auch Hinweise zu Themen auf, die bei einer der kommenden Versammlungen behandelt werden sollen. Vorschläge können jederzeit an das Sekretariat der Stadtverwaltung per E-Mail an stadt@augustusburg.de oder telefonisch unter 037291 3950 übermittelt werden.

Ihr Bürgermeister
Jens Schmidt ❑

Augustusburger Adventskalender e.V.

Erneute Beschädigung an Stadtwächtern

Bereits in der Vergangenheit wurde der Stadtwächter am Ortseingang Augustusburg aus Richtung Schellenberg beschädigt, als ein Schild entwendet wurde. Umso enttäuschender ist es, dass nun erneut eine Figur im Stadtgebiet betroffen ist.
Der Stadtwächter in Erdmannsdorf (aus Richtung Flöha) wurde kürzlich durch Graffiti verunreinigt. Mit viel Einsatz und Engagement ist es den Mitgliedern des Vereins „Augustusburger Adventskalender" gelungen, den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.
Solche Handlungen sind besonders bedauerlich, weil sie sich gegen Dinge richten, die mit viel Herzblut und großem ehrenamtlichem Engagement für unsere Stadt geschaffen wurden. Sie verursachen nicht nur zusätzlichen Aufwand und Kosten, sondern treffen vor allem jene, die sich für ein schönes und lebenswertes Augustusburg einsetzen.
Der Verein bittet daher um mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Umgang mit dem öffentlichen Raum und appelliert daran, lieber in sinnvolle Dinge zu investieren, die unser Stadtbild erhalten, verschönern und bereichern.

Werner Sieber
im Namen der Mitglieder des Augustusburger Adventskalender e.V. ❑

Stadt Augustusburg

8. Naturmarkt in der historischen Altstadt von Augustusburg am 17. Mai

Am Sonntag, dem **17. Mai**, findet von 10:00 bis 17:00 Uhr zum 8. Mal der Augustusburger Naturmarkt in unserer historischen Altstadt statt. In diesem Jahr steht der Tag unter dem Motto „Kunst trifft Natur: Der Augustusburger Naturmarkt am Purple Path als lebendiger Begegnungsort".
Markt, Lehngericht, Schloßstraße und Kurfürstin-Anna-Garten sollen wieder einladen zum Bummeln, Schauen, Kaufen und Mitmachen – an einen Ort guter Laune und schöner Begegnungen.
Freuen Sie sich wieder auf vielfältige Angebote regionaler Erzeuger, auf Kunsthandwerk, Mitmachangebote, Kräuter- und Altstadtführungen sowie natürlich auf Kulinarisches.
Dazu rückt in diesem Jahr unser Augustusburger Purple Path-Kunstwerk „Inside" des Künstlers Axel Anklam besonders in den Mittelpunkt. Die filigrane Skulptur inmitten des Marktgeschehens wird durch verschiedene Programmpunkte neu erlebbar gemacht. Dazu gehören der eigens dafür entwickelte Workshop „Inside the Brew" im Lehngericht, eine Stelzenläuferin, ein Quiz und spannende Informationen rund um das Kunstwerk und den Purple Path."
Erleben Sie außerdem den Bürgermeister wieder in Aktion mit einem kulinarischen Angebot. Handgemachte Live-Musik mit Zither und Akkordeon umrahmen den Tag.

Der Eintritt ist frei.

Hinweis: Damit alle Besucher ungestört bummeln können, ist die Altstadt für den Autoverkehr gesperrt. Kommen Sie also bitte zu Fuß oder parken Ihr Auto auf dem Parkplatz An der Rodelbahn, oberhalb und unterhalb der Hinteren Schlossauffahrt oder am Bahnhof in Erdmannsdorf und kommen mit der Drahtseilbahn hinauf nach Augustusburg.

Die Veranstaltung wird finanziell unterstützt vom Regionalmanagement Europäische Kulturhauptstadtregion Chemnitz, gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung nach der Richtlinie FR-Regio. Es wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.





Naturmarkt in der Altstadt
Fotos: Augustusburger Fotofreunde

Seniorenhaus Augustusburg gGmbH

Vergiss?Mein!Nicht-Pflanzaktion zum Gedenken an Menschen mit Demenz

Am 19. März beteiligten wir uns unter diesem Motto am landesweiten Aktionstag, welcher von der Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. ins Leben gerufen wurde. Damit wollen wir ein Zeichen setzen: Menschen mit Demenz sind Teil unserer Gesellschaft und dürfen nicht vergessen werden. In der Frühlingssonne und bei fröhlichen Liedern wurden viele kleine Vergissmeinnicht gepflanzt. Dabei haben die Bewohnenden unseres Hauses kräftig Hand angelegt. Wir sind beeindruckt, mit wie viel Freude und Engagement sie Einsatz gezeigt haben. Dafür sagen wir herzlich „Danke". Die Pflanzkübel schmücken nun unseren Eingangsbereich. Über den QR-Code auf einer Infotafel können sich Interessierte über das Thema Demenz informieren. Eines ist gewiss: Auch im nächsten Jahr heißt es am 19. März wieder „Wir sind dabei".

Denise Zeuner
Seniorenhaus Augustusburg gGmbH ❑





Eindrücke von der Vergiss?Mein!Nicht-Pflanzaktion 2026 im Seniorenhaus Augustusburg
Fotos: Seniorenhaus Augustusburg gGmbH ❑

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, dem **2. Juni,** bietet der AfU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 11:15 bis 12:15 Uhr im Rathaus der Stadt Augustusburg, Marienberger Str. 24, 09573 Augustusburg, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.
Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.
Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie, ein eingetragener Naturschutzverein, bietet auf ihren Beratungsveranstaltungen den Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung zu informieren.

Ramona Stephan
AfU e.V.

Kontakt: Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.
09648 Mittweida
Telefon/ Fax: 03727 976310
E-Mail: afu-ev@web.de
www.afu-ev.org



Mitarbeiterinnen untersuchen Proben
Foto: AfU e.V.

❑

Polizeirevier Mittweida

Videoüberwachung auf Privatgrundstücken

In der heutigen Zeit wird man in aller Regelmäßigkeit und an den verschiedensten Orten mit der Existenz von Videoüberwachung konfrontiert. Egal wie jeder persönlich darüber denkt – durch die Kamera entsteht immer eine Art Überwachungsdruck. Potentiell betroffene Personen werden somit in ihrem allgemeinen Persönlichkeitsrecht eingeschränkt. Überwachung durch öffentliche Stellen (z.B. Kommunen) und nichtöffentliche, gewerbliche Stellen (z.B. Tankstellen, Banken etc.) unterliegen den strengen Vorgaben und Regularien der Datenschutzvorschriften (DSGVO/BDSG).

Doch wo ist das Anbringen von Kameras durch Privatpersonen erlaubt? Wie ist es geregelt?

Grundsätzlich existiert zum Betreiben einer Videoüberwachung keine Anzeige-, Melde- oder auch Genehmigungspflicht. Folgende Punkte müssen aber zwingend beachtet und eingehalten werden:
- Überwachung ausschließlich privat genutzter Bereiche des Kamerabetreibers (z.B. selbstbewohntes Grundstück/Wohnung)
- Überwachung ohne Bezug zu wirtschaftlicher oder beruflicher Tätigkeit
- Aufzeichnungen dürfen nicht weitergegeben bzw. veröffentlicht werden

Ist dies gegeben, handelt es sich um eine zulässige „Haushaltsausnahme“ und der Betrieb fällt nicht unter die gesetzlichen Voraussetzungen des Datenschutzes.

Um etwaigen Beschwerden zuvorzukommen, sollte der Erfassungsbereich der Kamera für Außenstehende nach Möglichkeit erkennbar sein. Wünschenswert ist zudem eine entsprechende Beschilderung, mit der auf die Überwachung hingewiesen wird. Auch ein im Vorfeld mit den Nachbarn geführtes Gespräch lässt manchen Ärger sicher gar nicht erst aufkommen.

Muss man im Umkehrschluss nun alle ausgewiesenen Überwachungskameras in der Nachbarschaft dulden?

Das kommt auf den Einzelfall an. Eine Videoüberwachung ist grundsätzlich nicht deshalb rechtmäßig, weil sichtbar auf sie hingewiesen wird. Bestehen also Zweifel am Einhalten einer der oben genannten drei Punkte, sollte der Betroffene („Überwachte“) von seinem Auskunftsrecht gegenüber dem Kamerabetreiber Gebrauch machen. Bleibt die Antwort aus oder liegt gar eine unzulässige Überwachung vor, besteht die Möglichkeit der Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Sächsische Datenschutzbeauftragte). Diese nimmt sich der Sache an und gibt zudem Hinweise über weiterführende Möglichkeiten (z.B. zivilrechtliches Verfahren) zur Durchsetzung des eigenen Rechtsanspruchs. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.datenschutz.sachsen.de.

Ihre Bürgerpolizei
Polizeihauptkommissar Frank Hübner und
Polizeihauptmeisterin Susanne Seidler

❑

Stadt Augustusburg

Sonderprägung anlässlich des 500. Geburtstag von Kurfürst August – Vorbestellung ab sofort

Gemeinsam mit den Freiberger Münzfreunden e. V. plant die Stadt Augustusburg anlässlich des 500. Geburtstages von Kurfürst August eine besondere Erinnerungsmünze, die in eindrucksvoller Weise Geschichte, Heimat und regionale Identität miteinander verbindet.

Ein Blick auf die Gestaltung der Münze zeigt die enge Verbindung von Geschichte und Heimat. Auf der einen Seite ist das Schloss Augustusburg dargestellt, das Kurfürst August vor über 450 Jahren errichten ließ und das bis heute als „Krone des Erzgebirges" weithin sichtbar über unserer Stadt steht. Ergänzt wird die Darstellung durch das Augustusburger Stadtwappen.
Die andere Seite widmet sich den Wurzeln unserer Region: Bergbau, Hütten- und Münzwesen. Szenen handwerklicher Arbeit sowie die Begriffe „Glück auf!" und „Zdar Bůh!" erinnern an die montanhistorische Tradition des Erzgebirges.

Die Münze soll im Herbst 2026 erscheinen und in Silber und Kupfer geprägt werden. Da sich insbesondere der Silberpreis laufend verändert, möchten wir mit einer Vorbestellaktion bis zum 15. Juni 2026 den Bedarf möglichst genau erfassen und die Auflage verlässlich kalkulieren.

Vorbestellungen sind per E-Mail an stadt@augustusburg.de oder telefonisch unter 037291 3950 möglich. Benötigt werden die gewünschte Menge, die Angabe Silber oder Kupfer sowie die jeweiligen Kontaktdaten. Nach den vorliegenden Angaben liegt der Preis bei schätzungsweise 230,00 Euro für die Silbermünze und 35,00 Euro für die Kupfermünze.

Ich würde mich freuen, wenn diese besondere Münze auf großes Interesse stößt. Sie ist weit mehr als ein Sammlerstück – sie trägt ein Stück Augustusburger und erzgebirgischer Geschichte in sich und macht die Verbindung von Schloss, Stadt und regionaler Tradition auf schöne Weise sichtbar.

Ihr Bürgermeister
Jens Schmidt



Sonderprägung Vorderseite mit Schloss und Wappen



Sonderprägung Rückseite mit Szenen handwerklicher Arbeit
Fotos: mithilfe von KI entwickelter Entwurf der Sondermünze ❑

Eintracht Erdmannsdorf/ Augustusburg e.V.

Nachruf

Danke Siegfried Kempe!
Der Fußballverein Eintracht Erdmannsdorf/ Augustusburg e.V. trauert um sein am 8. Februar 2026 im Alter von 88 Jahren verstorbenes Ehrenmitglied Siegried Kempe.
„Fußball – die schönste Nebensache der Welt" und viele andere Sportarten waren seit seiner Jugend ein wichtiger Teil seines Lebens. Seine Fußballlaufbahn begann er als Jugendspieler in Hohenfichte, wurde Kreispokalsieger mit den Männern und wechselte nach Augustusburg, um dort höherklassig spielen zu können. So begann seine erfolgreiche Torwart-Karriere in der Bezirksklasse und -liga.
In seinem Wohnort Erdmannsdorf begann dann seine mehr als 50 Jahre andauernde ehrenamtliche Tätigkeit für den Fußballsport und den gesamten Vereinssport als Übungsleiter und Trainer im Nachwuchsbereich, Vorstandsmitglied, Staffelleiter beim Kreisverband Fußball, Sportberichterstatter und Moderator bei Sportveranstaltungen. Er hat über Jahrzehnte seine Handschrift zum Wohle des Sports in der Region hinterlassen. Sein stets korrektes und kameradschaftliches Auftreten und sein Organisationstalent sind für mehrere Generationen von Fußballern ein Vorbild.
Der Fußballverein Eintracht dankt dir, lieber Siegfried, für dein Lebenswerk und wird dich stets in guter Erinnerung behalten.
Ruhe in Frieden, wir vermissen dich!

Hartmut Haubold
im Namen des Vorstands und der Mitglieder des Eintracht Erdmannsdorf/ Augustusburg e.V. ❑

Chronikgruppe Augustusburg

Der Franzosenfriedhof – letzter Teil

Nach der Katastrophe in Russland war Napoleon militärisch geschwächt, und immer mehr Staaten wandten sich gegen ihn. Nachdem sich Preußen und Russland verbündet hatten, erklärten sie Frankreich am 10. März 1813 den Krieg. Sachsen wurde in den folgenden Befreiungskriegen 1813/14 zum Schauplatz zahlreicher Kampfhandlungen. Neben Gefechten in der Umgebung der Augustusburg bildete die Völkerschlacht bei Leipzig im Oktober 1813 den Höhepunkt. Bei der bis dahin größten Schlacht der Weltgeschichte trafen etwa 600.000 Soldaten aufeinander. Sächsische Truppen kämpften zunächst an Napoleons Seite im 7. französischen Korps Reynier, wechselten jedoch am 18. Oktober 1813 während der Schlacht die Seiten und schlossen sich den Alliierten an. Dies zeigte deutlich, dass Sachsen den Glauben an Napoleon verloren hatte.

In Dresden befand sich zu dieser Zeit noch eine rund 30.000 Mann starke französische Besatzung, darunter mehr als 6.000 kranke Soldaten. Erneut wurde auf Schloss Augustusburg ein Lazarett eingerichtet, in das nun Franzosen, Holländer und Italiener gebracht wurden. In den überfüllten Sälen brach der Typhus erneut aus, diesmal noch heftiger als im Frühjahr. Die Krankheit griff wieder auf die Stadt über, und die Zahl der Todesfälle erreichte im Januar 1814 ihren Höhepunkt. Erst gegen Ende des Monats ließ die Seuche nach, teils weil viele Soldaten verstorben waren, teils weil andere auf dem Weg der Besserung waren.

Weit über 1.000 fremde Soldaten haben das heutige Augustusburg nicht lebend verlassen. In Massengräbern, jeweils für etwa 80 Tote, fanden sie auf dem Franzosenfriedhof ihre letzte Ruhestätte. Der Friedhof erinnert bis heute an das Leid und die Opfer der napoleonischen Kriege. Sachsen, Franzosen, Holländer und Italiener ruhen hier seit über 200 Jahren friedlich in dem kleinen Wäldchen an der Waldstraße.



Franzosenfriedhof *Foto: Rico Näther*

Lange Zeit geriet der Friedhof in Vergessenheit. Erst später erkannte man seinen Wert als historischen Erinnerungsort. Heute wird er nicht mehr als Symbol von Sieg oder Niederlage verstanden, sondern als Mahnmal für die Leiden des Krieges. Der Franzosenfriedhof steht für Versöhnung und dafür, dass Geschichte nicht nur aus Herrschern und Schlachten besteht, sondern vor allem aus Menschen, deren Leben durch den Krieg ein frühes Ende fand.

Nach Napoleons endgültiger Niederlage wurde Sachsen hart bestraft, da es als besonders treuer Verbündeter Frankreichs galt. Auf dem Wiener Kongress 1814/15 verlor das Königreich etwa 60 Prozent seines Staatsgebiets und über 40% der Bevölkerung an Preußen, durfte jedoch als Königreich weiterbestehen.

Erfahren Sie mehr zu „Augustusburg in der napoleonischen Zeit" in der „Häuserchronik – Zur Geschichte der Stadt Augustusburg von den Anfängen bis zum Jahr 1945". Das 800 Seiten starke Nachschlagewerk ist in der Touristinformation im Stadthaus erhältlich.

Quellen:

- Beilage des Augustusburger Wochenblattes 9. Juli 1938
- Häuserchronik – Zur Geschichte der Stadt Augustusburg von den Anfängen bis zum Jahr 1945

Rico Näther
Chronikgruppe

Wir suchen!

Die derzeit entstehende Bilderchronik von Augustusburg und den Ortsteilen soll den lebendigen Alltag zwischen 1945 und 1990 aufzeigen. Dazu bitten wir Sie herzlich, mitzuwirken. Schauen Sie in Ihren Kisten und Schränken nach Fotoschätzen. Jedes Foto aus Augustusburg und den Ortsteilen kann die Chronik erweitern und Einblicke in vergangene Zeiten bringen.

Wir zählen auf Ihre Unterstützung! Melden Sie sich gern bei der Chronikgruppe Augustusburg.
Ansprechpartner: Rico Näther
Telefon: 0172 8728736 ❑

ANZEIGEN

360° Klangwelt Augustusburg

Wie es sein kann, dass die neue Hauptorgel auch beim Blackout ohne Strom spielen kann

Die Arbeiten zur neuen 360° Klangwelt schreiten zügig und vor allem planmäßig voran. Aktuell werden alle sechs Teilwerke und die zwei besonderen Instrumente Sommerharmonica und Fips-Fleischer-Marimba an den neuen Generalspieltisch angeschlossen, so dass man mit einem Knopfdruck alle klingenden Bausteine der neuen 360° Klangwelt ansteuern kann. Das geschieht über elektrische Impulse, die mittels eines kleinen Relais dann den Windstrom in die jeweilige Pfeife oder eben den Impuls an das jeweilige Instrument geben. Dieses Prinzip nennt man elektrische Fraktur und nur durch die fein abgestimmten mikroelektronischen Bausteine ist es technisch überhaupt möglich, zeitgleich ohne Verzögerungen alle Teilinstrumente zentral ansteuern zu können und somit das Instrument Orgel ins 21. Jahrhundert heben zu können. Besonders interessant ist allerdings – und das wird wiederum ein absolutes Augustusburger Alleinstellungsmerkmal werden – dass die Hauptorgel seinerzeit Ende des 19. Jahrhunderts als spätromantische Orgel mit einer völlig anderen Technologie der Tonansteuerung, einer sogenannten pneumatischen Traktur erbaut wurde. Dabei wird bei Tastendruck auf dem Spieltisch ein kleiner Luftstrom in einem Bleiröhrchen in Gang gesetzt, der dann ein Ventil ansteuert, das wiederum den Wind in die Orgelpfeife zur eigentlichen Tonerzeugung hereinlässt. Das alles funktionierte damals gänzlich ohne Strom.



Diethelm Baaske (re.) und Vincent Schaper (2.v.re) von der Orgelbaufirma Schuke erläutern dem einheimischen Elektromeister Thomas Findeisen (li) und Pascal Kaufmann (2.v.li.) die raffiniert ausgeklügelte Technik der Doppeltraktur. Sie ist weltweit einmalig und wurde nur für Augustusburg entwickelt

Im Entwicklungsprozess ganz am Anfang der Planung zur neuen 360° Klangwelt war nun der Wunsch entstanden, diese pneumatische stromlose Traktur des 19. Jahrhunderts zu erhalten und gleichzeitig die mikroelektronische Ansteuerung des 21. Jahrhunderts von dem neuen Generalspieltisch zu ermöglichen. In einer weltweit einmaligen Tüftelei durch die bauausführende Firma Schuke ist es tatsächlich gelungen, diese als „Doppeltraktur" bezeichnete technische Raffinesse umzusetzen. Dabei wurde ein sehr ausgeklügeltes System aus einer ganz besonderen Sorte Leder und verschiedenen Membranen extra für Augustusburg entwickelt, das zukünftig sowohl die komplette stromlose Bespielung der Altorgel (z.B. bei einem Stromausfall) als auch die moderne elektrische Ansteuerung selbiger ermöglicht. Dies alles geschieht, ohne dass der Organist irgendeine Umschaltaktion durchführen muss, nur durch das geschickte Wirken der elastischen Lederläppchen und Membranen.



Die Steuerung der Doppeltraktur kommt im Bild unspektakulär daher – tatsächlich wird jede einzelne Orgelpfeife der Hauptorgel mit diesem Kästchen versehen Fotos: Matthias Moser

Das genaue Zusammenspiel dieser beiden Trakturen kann Ihnen Pascal Kaufmann bei einer der kommenden Führungen detailliert erläutern – glauben Sie uns: Es ist ein technisches Wunderwerk und ein Unikat der Orgelbaukunst! Zu den Führungen am 13. und 27. Juni melden Sie sich sehr gern in der Touristinformation unter 037291 39550 an. Danke für Ihr Interesse und Ihr unermüdliches nicht nachlassendes Mittun.
In herzlicher Verbundenheit und dem großen Weiheereignis mit Freude und Neugier entgegensehend grüßen Sie

Ihr Pascal Kaufmann und Ihr Matthias Moser ❑

Lionsclub Flöha/ Augustusburg

Lionsclub bittet um Brillen

Im Rahmen einer umfangreichen Aktion von Lions Deutschland beteiligt sich auch der Lionsclub Flöha/ Augustusburg an einer Sammelaktion von nicht mehr benötigten Brillen aller Art (Nahsicht-, Fernsicht-, Sonnenbrillen, usw.).

Die Brillen werden zentral gesammelt, geprüft und eventuell auch instandgesetzt. Danach gehen diese Hilfsmittel an verschiedene afrikanische Staaten und garantieren dort sehbehinderten Menschen (vor allem Kindern) ein besseres Sehen und damit eine entscheidende Verbesserung derer Lebensqualität. Eigens dafür hat die weltweite agierende Lions Organisation dort mehrere Optiker und Augenärzte im Dienst, um zu garantieren, dass die gesammelten Brillen sinnvoll verwendet werden.
Wir als Lionsclub haben dazu im Serviceraum der Sparkasse in der Marienberger Straße mit freundlicher Genehmigung der Sparkasse eine Sammelbox aufgestellt.
In diese können unsere Bürger ihre nicht mehr benötigten Brillen einwerfen. Diese Aktion wird bis zum **5. Juli** fortgeführt und im Rahmen unseres Frühschoppens beendet.

Schon jetzt danken die Mitglieder des Clubs allen Spendern. Sie helfen damit Bedürftigen.

Werner Sieber
Im Namen des Lionsclub Flöha/ Augustusburg ❑

Kindertagespflege Mäusestübchen

Küken schlüpfen im „Mäusestübchen“

Im Mäusestübchen durfte ich in den vergangenen Wochen gemeinsam mit meinen Tageskindern ein ganz besonderes Projekt erleben: „Vom Ei zum Huhn“.
Schon während die Eier im Brutautomaten lagen, war die Neugier bei den Kindern groß. Jeden Tag wurde geschaut, gestaunt und gefragt, was wohl im Ei passiert. Um das Thema noch greifbarer zu machen, besuchten wir in dieser Zeit einen Stall mit Küken und Hühnern. Die Kinder durften die Tiere vorsichtig streicheln und waren sogar dabei, als ein Huhn ein Ei gelegt hat – ein faszinierender Moment für alle.



Brutkasten bestaunen



Beobachten der Küken



Besuch im Hühnerstall *Fotos: Yvonne Löffler*

Zurück im Mäusestübchen wurde die Spannung von Tag zu Tag größer. Nach 21 Tagen war es dann endlich so weit: Leise „Piep, piep“-Laute waren zu hören und nach und nach schlüpften die kleinen Küken aus ihren Eiern. Die Kinder haben das Schlüpfen mit großen Augen und voller Begeisterung miterlebt – für alle etwas Besonderes.
Auch in den Tagen danach konnten die Kinder die Küken in Ruhe beobachten, sie füttern, ihr Verhalten kennenlernen und sie sogar ganz vorsichtig und achtsam streicheln. Dabei entstanden viele ruhige, wertvolle und liebevolle Momente. Den Abschluss bildete ein kleines Kükenfest.
Auch die Eltern begleiteten das Projekt mit großer Freude und Interesse und teilten die Begeisterung ihrer Kinder.
Anschließend wurden die kleinen Küken wieder an die Familie übergeben, die uns alles zur Verfügung gestellt hatte. Dort dürfen sie nun weiterwachsen und in einen größeren Stall umziehen. Ein Projekt voller Staunen, Freude und vieler kleiner „Piep, piep“-Momente, die uns im Mäusestübchen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Aktionswoche und Tag der offenen Tür

Auch in diesem Jahr initiiert die Informations- und Koordinierungsstelle Kindertagespflege in Sachsen (IKS) die landesweite Aktionswoche unter dem Motto„Gesund und glücklich in der Kindertagespflege“. Mit der Aktion wird die Bedeutung und Qualität der Kindertagespflege in die Öffentlichkeit getragen.
Das Mäusestübchen beteiligt sich an der Aktionswoche vom **4. bis 9. Mai**.

Zudem lädt die Kindertagespflege alle Interessierten am Samstag, dem **9. Mai** von 10:00 bis 16:00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Die großen und kleinen Besucher erwartet ein leckerer Kuchenbasar, eine Spiellandschaft, Kinderschminken und eine Tattoostation.

Yvonne Löffler
Kindertagespflegeperson ❑

ANZEIGEN

Kita und Hort der Stadt Augustusburg sowie Tagespflege im Landhaus Erdmannsdorf

„Vergiss?Mein!Nicht-Pflanzaktion“ verbindet Jung und Alt“

Die Vergiss?Mein!Nicht-Pflanzaktion am 19. März verfolgte das Ziel, ein sichtbares Zeichen der Erinnerung und Wertschätzung für Menschen mit Demenzerkrankungen zu setzen und zugleich Generationen zusammenzubringen.
In der Kita Buddelflink und im Hort der Stadt Augustusburg pflanzten die Kinder gemeinsam Vergissmeinnicht auf ihrem Gelände, besuchten die Menschen in der Tagespflegestelle im Landhaus in Erdmannsdorf und konnten an der Buchvorstellung „Oma Luise und die Schmetterlinge“ teilnehmen. Mit großer Begeisterung nahmen die Hortkinder an den Gedächtnisspielen auf der Kleinsportanlage teil und stellten ihre eigene Merkfähigkeit unter Beweis.
Gemeinsam gelang es uns an diesem Tag, die Erinnerungskultur und den Austausch zwischen Jung und Alt zu fördern.

Lysann Schmidtchen
im Namen der Veranstalter



Impressionen von der „Vergiss-mein-nicht-Aktion“ 2026
Fotos: Lysann Schmidtchen ❑

Augustusburger Choryfeen

Frisch gewandert und gesungen

Es wird wieder gesungen auf dem Kunnerstein. Und zwar am Sonntag, dem **10. Mai** ab 15:00 Uhr, denn da laden wir Augustusburger Choryfeen zum nunmehr siebten Picknickkonzert auf das lauschige Fleckchen Erde hoch über dem Zschopautal ein. Natürlich lassen wir da an erster Stelle musikalisch den Frühling hochleben und bauen dabei wie immer auf die stimmgewaltige Unterstützung der hoffentlich zahlreichen Wander- und Sangesbegeisterten. Freunden der ersten Strophe wird wie immer mit bereitliegenden Texten geholfen. Apropos Hilfe: Die erhalten wir Frauen beim Aufbau der Bänke und beim Schleppen der Getränkekästen dankenswerter Weise erneut von den Bergfreunden Kunnerstein. Was heißt: Für das Anfeuchten der Kehlen ist gesorgt.
Neben altbekannten Volksliedern sollen aber auch einige neue Lieder erklingen, die wir uns in den Montagsproben und zum Chorwochenende im April mit Mühe und Spaß erarbeitet haben. Dabei sei nur so viel verraten: Wir sind selbst gespannt. Und sollte es unseren Gästen gefallen haben, dann würden wir uns freuen, wenn dieses und jenes Talerchen im Hut landete, denn wir wollen im nächsten Jahr 40 Jahre Chorgesang in Augustusburg feiern – davon 20 Jahre gemischter Chor und 20 Jahre Frauenchor. Und feiern kostet, das hat wohl jeder schon erfahren.
Bleibt nur noch zu hoffen, dass sich auch Petrus an diesem Tag als Sangesfreund erweist. Alsdann am 10. Mai: Packt den Picknickkorb ein und auf zum Kunnerstein!

Gudrun Frohmader ❑



❑

Ortschaftsrat Grünberg und KTVG 2003 Zum Grünben Berg e.V.

Frühjahrsputz und Pflanzaktion in Grünberg

Da in diesem Jahr das Osterfest Anfang April war, wurde bereits am 28. März ein großer Frühjahrsputz in unserem Dorf durchgeführt. Und es sollte wirklich etwas Großes werden. Wie immer wurde dem Schmutz des letzten Winters im gesamten Ort zu Leibe gerückt. Am Ortseingang aus Richtung Hohenfichte, an der Alten Schule und am Kriegsdenkmal, am und um den Sportplatz und nicht zuletzt am Mirko wurde das gesamte Dorf für das Osterfest schick gemacht. Und genau so war es dann auch – ein wunderschöner Anblick, wenn man zu Ostern durch Grünberg gefahren oder spazieren gegangen ist. Und um das zu erreichen, haben sich in diesem Jahr 65 (!) große und kleine Bürgerinnen und Bürger am Frühjahrsputz in Grünberg beteiligt – Wahnsinn und vielen Dank dafür. Aber auch vielen Dank an all diejenigen, die ihre Vorgärten und Grundstücke fürs Osterfest herausgeputzt hatten und unser Dorf zu einem echten Hingucker gemacht haben.

Seit 2023 gibt es aber zusätzlich noch eine weitere wunderschöne Tradition in unserem Dorf. Jedes neugeborene Kind pflanzt mit seinen Eltern einen Obstbaum am Mirko und lässt so unsere Streuobstwiese stetig wachsen. In diesem Jahr pflanzten die Eltern von Sanam Abdul, Emily Neumann und Tilda Tautenhahn ihren Obstbaum, so dass wir nun schon neun Obstbäume pflanzen konnten und ein Ende ist nicht in Sicht.



Unter fachmännischer Anleitung von Gärtnermeister Eberhard Meyerhoff pflanzten in diesem Jahr die Eltern von Emily Neumann, Tilda Tautenhahn und Sanam Abdul gemeinsam einen Obstbaum.
Foto: Klaus-Peter Drechsel

Ein großes Dankeschön gilt in diesem Jahr auch wieder dem Bauhof, der uns tatkräftig unterstützt hat und auch Leschs Dienstleistungen, die kurzfristig zwei Container für das Laub und den Unrat zur Verfügung gestellt hatten. Dieser Arbeitseinsatz hat einmal mehr gezeigt, dass unser Grünberg etwas ganz Besonderes ist.

Klaus-Peter Drechsel
Ortsvorsteher

Grünberger Osterfeuer

Einer guten Tradition folgend wird seit vielen Jahren am Gründonnerstag das Osterfeuer in Grünberg am Mirko entzündet. Bei kühlem aber trockenem Frühlingswetter luden der Ortschaftsrat und der Kulturverein alle Grünberger und ihre Gäste zu einem geselligen Abend am Mirko ein. Bei Bratwurst vom Grill und einem reichhaltigem Getränkeangebot für Groß und Klein dauerte es nicht lange und das kleine Festzelt sowie die Wiese waren mit Besuchern gut gefüllt. Nur einer fehlte noch und das war der Osterhase. Irgendwie wollte er an diesem Abend den Weg nicht so recht nach Grünberg finden und erst nach einem lauten und kräftigen Rufen der Kinder kam er aus seinem Versteck hervor. In seiner großen Kiepe waren dann auch reichlich Süßigkeiten und Ostereier versteckt. Aber nicht nur da gab es Süßigkeiten. Auch auf der Wiese rund um den Mirko hatte der Osterhase allerlei Osterüberraschungen versteckt. Den Kindern war die Freude beim Suchen der Osterüberraschungen anzusehen. Die Frau vom Osterhasen hat sogar noch kleine Osterhasenkekse gebacken. Mit dem Anzünden der Feuerschalen wurde es dann erst richtig gemütlich. Für die Kids gab es Stockbrot und für die Großen leckere Quarkbällchen. Bis weit in die Nacht hinein wurde dann in gemütlicher Runde im kleinen Festzelt oder an den beiden Feuerschalen gelacht, alte und neue Geschichten erzählt und Pläne für die Zukunft für Grünberg geschmiedet. Ein Dankeschön gilt wie immer allen fleißigen Helfern und Unterstützern, aber auch allen Besucher für diesen schönen Abend.

Klaus-Peter Drechsel
Ortsvorsteher



Zahlreiche Besucher zum Grünberger Osterfeuer 2026



Der Osterhase besucht die Kinder am Mirko
Fotos: Klaus-Peter Drechsel ❑

auf weiter flur e.V.

„Resturang Kréfôu“ vom Rat der kleinen Leute im Lehngericht eröffnet

Was passiert, wenn gut ein Dutzend Kinder beschließen, ein eigenes Restaurant zu eröffnen? Ganz einfach: Der LehngerichtSaal wird kurzerhand umgebaut, über 60 Gäste kommen vorbei, es gibt ein komplettes 3-Gänge-Menü – und am Ende sind ziemlich viele Menschen beeindruckt, satt und sehr gut gelaunt.

Am Sonntag, dem 12. April, hat der Rat der kleinen Leute genau das geschafft. Mit der feierlichen Eröffnung des „Resturang Kréfôu“ wurde aus einer Idee ein echter Abend mit allem, was dazugehört: Empfang, Service, Küche, Menü, Deko, Aufregung, Stolz – und natürlich einer ordentlichen Portion Chaoskompetenz.

Denn dieses Restaurant ist nicht einfach so vom Himmel gefallen. Schon seit Wochen wurde geplant, gestaltet, getestet und vorbereitet. Bereits im Februar hatte der Rat einen ersten Probelauf veranstaltet – damals unter dem Motto „Alles mit B“ mit Bolognе, Burger mit Bommes und Bubblewaffeln. Schon da war klar: Die Sache ist mehr als nur ein nettes Spiel. Die Kinder meinten es ernst. Sehr ernst.

Für die offizielle Eröffnung im April wurde das Konzept dann noch einmal verfeinert – diesmal hieß das Motto: „Alles mit S“. Auf den Tisch kamen Sushi, Spaghetti´n´Cheese und Schokowaffeln. Ein Menü, das nach einer sehr wilden Mischung klingt, aber die Wünsche und Essenspräferenzen der Ratsmitglieder perfekt abbildet. Und so wurden fünf Liter Käsesauce gekocht, Nudelteig händisch hergestellt und durch die analoge Maschine gekurbelt und in den 3D-gedruckten Sushimakern meterweise vegetarisches Sushi produziert. An der Bar wurden Regenbogencocktail und Gurken-Himbeer-Secco kreiert, Glasdeko entworfen und stilecht eingeschenkt.

Mehr als 60 Gäste ließen sich diesen Abend nicht entgehen und verwandelten den Saal in ein wunderbar volles, lebendiges Restaurant auf Zeit. Es wurde serviert, getragen, erklärt, nachgefragt, angerichtet und vermutlich auch an der einen oder anderen Stelle spontan neu erfunden. Aber genau das machte den Abend so besonders: Hier ging es nicht um geschniegelt-perfekte Gastro, sondern um echte Beteiligung, um Mut, Teamwork und die große Kunst, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

Und das konnten die beteiligten Kinder wirklich eindrucksvoll. Der Rat der kleinen Leute hat an diesem Abend nicht einfach „mitgeholfen“, sondern gezeigt, was möglich ist, wenn Kinder Ideen entwickeln dürfen – und Erwachsene nicht sofort alles wieder in vernünftige Bahnen lenken. Da wurden Entscheidungen getroffen, Aufgaben verteilt, Gäste begrüßt und ein Raum mit so viel eigener Handschrift gefüllt, dass schnell klar war: Das hier ist nicht irgendein Kinderprojekt. Das hier ist Kréfôu.

Besonders schön war, wie selbstverständlich die kleinen Gastgeberinnen und Gastgeber ihre Rollen angenommen haben. Mit Charme, Ernsthaftigkeit, Witz und sichtbar viel Freude wurde durch den Abend geführt. Und auch wenn vermutlich nicht jede Bewegung in der Küche nach Sterneküche aussah: Die Energie war ohnehin unbezahlbar.

So blieb am Ende vor allem eins hängen: ein Abend, der gezeigt hat, wie groß kleine Leute sein können. Oder anders gesagt: „Resturang Kréfôu“ hat eröffnet – und hoffentlich war das erst der Anfang.

Nadine Knödler
Projektleiterin









Eindrücke von der Eröffnung am 12. April
Fotos: Nadine Knödler

ResoLab 2026 in Augustusburg: vier Traditionen. vier Residenzen. vier mal ‘Tradition neu bauen’ – gemeinsam!

Im Lehngericht Augustusburg startet 2026 das Jahresprojekt ResoLab: ein künstlerisch soziokulturelles Residenzformat, das Kunst, Handwerk und Technologie mit lokalem Wissen und gelebten Traditionen zusammen bringt. In insgesamt vier Residenzen arbeiten eingeladene Künstlerinnen und Künstler und Makerinnen und Maker jeweils mehrere Wochen mit einer generationsübergreifenden Projektgruppe aus Augustusburg zusammen. Im Mittelpunkt stehen Co-Creation, Vermittlung, Peer-Learning und die Frage, wie sich vertraute Bräuche und Festkulturen sozial, nachhaltig und gemeinschaftsstiftend weiterdenken lassen.

Bürger und Bürgerinnen übernehmen Verantwortung: Jury trifft Auswahl
Dem offenen Aufruf zur Beteiligung sind zahlreiche engagierte Augustusburgerinnen und Augustusburger gefolgt – nicht nur als Teilnehmende, sondern auch in der Rolle einer Bürgerjury. Anfang März kam diese Jury im Lehngericht zusammen und hat aus den eingegangenen Bewerbungen vier künstlerische Positionen ausgewählt, die 2026 im Rahmen von ResoLab mit lokalen Gruppen arbeiten werden.

„Uns war wichtig, dass nicht nur ‘für’ Augustusburg produziert wird, sondern ‘mit’ Augustusburg. Die Juryentscheidung zeigt: Menschen vor Ort wollen die Inhalte aktiv mitbestimmen – und genau darauf ist ResoLab angelegt“, sagt Nadine Knödler, Leitung beim auf weiter flur e.V.

Vier Anlässe und vier Möglichkeiten, Tradition sichtbar neu zu bauen

1. Wout Zweers
Der Künstler, Ingenieur und Designer Wout Zweers entwickelt gemeinsam mit Kindern und Erwachsenen ein modulares Bauwerk: eine robuste Eier-/Murmelbahn, die sich über mehrere Workshops hinweg testen, verändern und verbessern lässt. Entlang der Strecke entstehen „Stationen“ – kleine Objekte, Häuser oder Skulpturen –, die das gemeinsame Bauprojekt zu einer spielbaren Installation machen. Gearbeitet wird u. a. mit Holz, Rinnen, Rohren (auch aus wiederverwendeten Materialien), Textilien und Metall – inspiriert von handwerklichen Techniken und der erzgebirgischen Spielzeugmacher-Tradition.

2. Laure Boer
Die in Berlin lebende Musikerin und Klangkünstlerin Laure Boer bringt ein klangbasiertes Format nach Augustusburg: Unter dem Titel „Hörgewohnheit – Gewohnheit hören“ erkundet die Gruppe den Alltag und die Augustusburger Klänge als gemeinsame Partitur. Dazu gehören Field Recordings, das Bauen und Spielen selbstgebauter elektronischer Instrumente (z. B. Kontaktmikrofone, lichtempfindliche oder elektromagnetische Mikrofone), gemeinsames Auswählen, Mixen und Komponieren. Das Ergebnis wird in einer selbstgebauten Audio-Station präsentiert. Laure Boer hat bereits 2024 und 2025 Klangworkshops in Augustusburg durchgeführt – nun wird diese Erfahrung in ResoLab 2026 weitergeführt.

3. Yvon Masyn („Masynmachien“)
Der Ingenieur und Workshopmacher Yvon Masyn macht Technik als gemeinsames Tun erfahrbar: In der Residenz entstehen funktionsfähige Miniatur-Drahtseilbahnen – von einfachen Modellen, die die Grundmechanik zeigen, bis zu beweglichen Miniaturen oder Dioramen. Je nach Interesse können Bremsmechanismen oder einfache elektronische Steuerungen hinzukommen. Masyn vermittelt dabei praktische Skills wie Laserschneiden, 3D-Druck, Löten, Motoren, Getriebe und grundlegende Elektronik. Zusätzlich ist ein kurzer Festival-Bausatz geplant, mit dem Besucherinnen und Besucher während des Drahtseilbahnfestes in Mini-Workshops eine einfache Drahtseilbahn bauen können.

4. Akiko Takahashi
Die Künstlerin Akiko Takahashi (Leipzig, Hintergrund Informatik; arbeitet auch mit Textilien, Pflanzen und Lebensmitteln) verbindet Handwerk und zeitgenössische Kulturtechnik: Für den Männelmarkt realisiert sie ein „Holz Gatcha-Gatcha“ – einen hölzernen Kapselspielzeugautomaten, der gemeinsam mit der Projektgruppe gebaut wird. Statt fertiger Produkte enthalten die Kapseln DIY-orientierte, handwerkliche Mini-Objekte, etwa kleine Figuren oder Miniaturen (z. B. Nussknacker-Ideen), die Besucherinnen und Besucher vor Ort durch Bemalen, Zusammenbauen oder individuelle Ergänzungen weitergestalten können. Die Inhalte werden kollaborativ entwickelt und produziert; Hauptmaterial ist Holz (ergänzt durch Natur- und ggf. recycelte Materialien). Der Automat wird in Augustusburg ausgestellt und lädt zum Interagieren und Mitmachen ein.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht
ResoLab richtet sich nicht nur an Kunstpublikum, sondern vor allem an Menschen aus Augustusburg, die Lust haben, aktiv mitzuwirken: in Workshops, beim Entwickeln von Ideen, beim Bauen, Proben, Produzieren und Präsentieren. Die Projektleitung begleitet die Organisation, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Koordination vor Ort.

Das Projekt ResoLab wird gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen sowie der Stadt Augustusburg. Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Nadine Knödler
Projektleiterin ❑

Geburten

Der kleinen Erdenbürgerin der Stadt Augustusburg ein herzliches Willkommen!



Das Licht der Welt erblickte

im Ortsteil Erdmannsdorf
Hailey Käthe Anke-Borchardt am 6. März 2026 ❑

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Erlebnisheimat Erzgebirge: Wandern im Erzgebirge 2026

Die Erlebnisheimat Erzgebirge präsentiert ein abwechslungsreiches Wanderjahr 2026 mit einer Vielzahl attraktiver Veranstaltungen, die Wanderbegeisterte aus der Region, ganz Deutschland und Europa zusammenbringen. Höhepunkte sind die EURORANDO 2026, der 123. Deutsche Wandertag, 15 Jahre Qualitätswanderweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland sowie saisonale Wanderwochen in Altenberg, Oberwiesenthal und rund um den Schwartenberg.

15 Jahre Qualitätswanderweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland
In diesem Jahr wird ein bedeutendes Jubiläum gefeiert: Der Qualitätswanderweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland besteht seit 15 Jahren und hat sich als Premium-Route für Weit- und Mehrtagestouren etabliert. Im vergangenen Jahr wurde er auf Platz 3 bei der Wahl zu „Deutschlands schönstem Wanderweg" in der Kategorie Mehrtagestouren gewählt. Das Jubiläum wird am **1. Mai** mit dem traditionellen Anwandern mit Wanderfesten und geführten Touren in Altenberg, Neuhausen/Seiffen und Olbernhau gewürdigt.

EURORANDO 2026 – Europas größtes Wanderfest im Erzgebirge
Vom **20. bis 27. September** wird das Erzgebirge erstmals grenzüberschreitend Gastgeber der EURORANDO 2026, dem größten europäischen Wanderfest unter der Schirmherrschaft der Europäischen Wandervereinigung (ERA). Die Veranstaltung lädt zu rund 50 geführten Wanderungen und individuellen Touren ein – von gemütlichen Naturpfaden bis zu anspruchsvollen Etappen in der UNESCOWelterberegion. Zu den Angeboten zählen thematische Routen zu Natur, Geschichte und Kultur sowie ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Tagesauflügen zu bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Region, Ausstellungen, Konzerte, ein Tag der Vereine, ein Hike-Testival, eine Baumpflanzaktion und ein regionaler Markt.

123. Deutscher Wandertag – „Bewegt verbunden – Gemeinsam durch das Erzgebirge"
Parallel zur EURORANDO findet vom **24. bis 27. September** der 123. Deutsche Wandertag im Kurort Oberwiesenthal statt. Erwartet werden mehr als 20.000 Teilnehmende aus Deutschland und Europa. Unter dem Motto „Bewegt verbunden" bietet das Fest ein vielseitiges Programm mit thematischen Wanderungen, Fachveranstaltungen, einem großen Festumzug der Wandervereine sowie kulturellen Begegnungen. Die gemeinsame Austragung mit der EURORANDO macht das Wanderfest zu einem außergewöhnlichen europäischen Gemeinschaftsprojekt.

Tag des Wanderns – 14. Mai
Am deutschlandweiten Tag des Wanderns am **14. Mai** wird die Vielfalt des Wanderns gefeiert und zugleich ein besonderes Jubiläum: 10 Jahre Tag des Wanderns. Seit 2016 bringt der vom Deutscher Wanderverband initiierte Tag Menschen in ganz Deutschland in Bewegung und zeigt, wie vielfältig und gemeinschaftlich Wandern sein kann. Auch im Jubiläumsjahr beteiligen sich zahlreiche Vereine, Kommunen und Naturschutzakteure mit geführten Touren, Natur- und Familienangeboten sowie Gesundheitswanderungen. Zudem fällt der Aktionstag auf Christi Himmelfahrt – eine ideale Gelegenheit für gemeinsame Aktivitäten in der Natur. Veranstaltungen können neben dem Haupttermin auch im Zeitraum vom **15. bis 17. Mai** stattfinden und erweitern so das Programm.

Altenberger Wanderwochen – von Frühjahr bis Herbst
Die traditionellen Altenberger Wanderwochen bieten über das Jahr verteilt ein umfangreiches Programm an geführten Touren:
- Altenberger Wandertag & Welterbe-Wochenende: **1. bis 3. Mai** – Auftakt der Wandersaison mit abwechslungsreichen Routen und Familienwanderungen.
- Frühjahrs-Wanderwoche: **15. bis 25. Mai** – Naturerlebnis im aufblühenden Osterzgebirge.
- Sommerferien-Wanderwoche: **25. Juli bis 2. August** – Touren für Familien und Naturfans.
- EURORANDO-Wanderwoche: **20. bis 27. September**
- Herbstferien-Wanderwoche: **16. bis 25. Oktober** – bunte Herbstlandschaften genießen.

Zudem finden über das Jahr verteilt zahlreiche Themenwanderungen, Pingen- und Naturführungen statt, die vielfältige Erlebnisse zwischen Kultur, Bergbaugeschichte und Landschaft bieten.

Oberwiesenthaler Wanderwochen & Schwartenberger Wanderwochen
- Frühjahrs-Wanderwoche in Oberwiesenthal: **9. bis 17. Mai**
- Wanderungen rund um den Schwartenberg: **1. bis 10. Mai**
- Wanderungen rund um den Schwartenberg: **1. bis 11. Oktober**

Erzgebirgische Liedertour – 23. August
Wanderung mit Live-Musik zwischen Pöhla und Markersbach

Das Erzgebirge als Wanderregion
Das Erzgebirge gehört zu den traditionsreichsten Wanderlandschaften Mitteleuropas und ist Teil der UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. Mit einem dichten Netz markierter Wanderwege, vielfältiger Naturerlebnisse und kultureller Highlights bietet die Region ganzjährig Erlebnisse für alle Alters- und Leistungsgruppen. Ob Tagestour, Themen- oder mehrtägige Wanderungen – das Erzgebirge verbindet Landschaft und Kultur auf besondere Weise.

Tipp: Herzwege im Erzgebirge
Ein weiterer Fokus der Wandersaison im Erzgebirge liegt auf den „Herzwegen". Sorgfältig ausgewählte Tagestouren vereinen landschaftliche Vielfalt, kulturelle Tiefe und hohe Wanderqualität. Der Begriff „Herzwege" wurde bewusst gewählt: Die Routen wurden nach strengen Kriterien geprüft und zeichnen sich durch besondere landschaftliche Reize, gut markierte Wege und thematische Schwerpunkte wie Kultur- oder Naturerlebnisse aus. Zu den Herzwegen gehören unter anderem der Heidberg-Rundweg, der Natur- und Bergbaulehrpfad „Zum Hohen Forst" und der Bergbau- und Sanierungslehrpfad Bad Schlema. Alle bieten authentische Einblicke in die Erzgebirgslandschaft und laden zu individuellen Tagestouren ein.

Tipp: Digitale Wandernadeln in der Erlebnisheimat Erzgebirge
Wer unvergessliche Glücksgefühle sammeln will, sollte sich mit den Digitalen Wandernadeln auf den Weg machen. Ambitionierte Wanderer können die beliebten Wandernadeln auf ihrem Smartphone sammeln und aus einer großen Auswahl an Themen wählen.

Weitere Informationen rund um das Thema Wandern unter:
www.erzgebirge-tourismus.de/wandern und
www.eurorando2026.eu/de/

Kontakt & Informationen
Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Birgit Knöbel / Anni Borrmann
Projektmanagement Wandern
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg



Wandern im Erzgebirge *Foto: Dirk Rückschloss*

❑

ANZEIGEN

Touristinformation Augustusburg

Umfangreiches kostenloses Infomaterial:
- Ausflugsziele und Veranstaltungen in Augustusburg, Mittelsachsen und im Erzgebirge;
- UNESCO Welterbe Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří
- PURPLE PATH u.v.m.

Zum Verkauf:
- Stadtplan und Wanderkarten
- Ansichtskarten – modern und nostalgisch
- Souvenirs und Geschenkartikel (Seife, Kräutersalze, Augustusburger Schlossbitter u.v.m)
- Bücher und Chroniken

Ticketvorverkauf:

8. Augustusburger Musiksommer

Eröffnungskonzerte am 6. und 7. Juni
Dvořák & Gershwin
17:00 Uhr
Stadtkirche St. Petri
15,00 Euro/ erm. 12,00 Euro

Familienkonzert am 7. Juni
Rhapsody in Blue
15:00 Uhr
Stadtkirche St. Petri
10,00 Euro/ erm. 8,00 Euro

25 Jahre LandStreicher Sachsen am 17. Juli
19:00 Uhr
Stadtkirche St. Petri
10,00 Euro/ erm. 8,00 Euro

Open-Air im Kirchpark am 18. Juli
21:30 Uhr
Stadtkirche St. Petri
10,00 Euro/ erm. 8,00 Euro

Abschlusskonzerte am 25. und 26. Juli
Mozart & Tschaikowski
17:00 Uhr
Stadtkirche St. Petri
15,00 Euro/ erm. 12,00 Euro

Gesamtticket
gültig für alle Augustusburger Musiksommer-Konzerte vom 6. Juni bis 26. Juli (personengebunden)
65,00 Euro/ erm. 50,00 Euro

Das Programm mit allen Informationen rund um die Konzerte ist als Broschüre u.a. in der Touristinformation erhältlich und online zu finden unter https://augustusburger-musiksommer.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 10:00 bis 16:00 Uhr
Samstag von 10:00 bis 14:00 Uhr
Achtung: geöffnet zum Naturmarkt am Sonntag, dem 17. Mai von 10:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 037291 39550
E-Mail: touristinfo@augustusburg.de

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Ines Dehne
Doreen Fiebig ❑

Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen

Die Termine der Fahrbibliothek

Die Fahrbibliothek kommt am
Montag, **11. Mai**
von 14:00 bis 15:45 Uhr
nach Erdmannsdorf (Containerstellplatz Rathausstraße)

Ein weiterer Termin im ersten Halbjahr 2026 ist:
8. Juni

Weitere Infos und Kontakt:
www.fahrbibliothek.bbopac.de
Tel.: 037207 99320



Foto: Bianka Behrami

Ihr Team der Fahrbibliothek ❑

ANZEIGEN

ANZEIGEN

Sparkasse Mittelsachsen

Mobile Filiale

Die Mobile Filiale (Geldautomat, Kontoauszüge, Beratung) ist **jeden 2. Donnerstag**, in allen ungeraden Kalenderwochen (sofern Bankarbeitstage) geöffnet.

Zeit: von 9:00 bis 10:30 Uhr
Ort: Erdmannsdorf –
Parkplatz Rittergasse



Foto: Sparkasse Mittelsachsen

Sparkasse Mittelsachsen ❑

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde Augustusburg

Gottesdienste und Veranstaltungen

Kantate
Sonntag, 3. Mai
09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Hohenfichte
10:30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst in der Stadtkirche St. Petri Augustusburg
18:00 Uhr Jugendgottesdienst in der Trinitatiskirche Erdmannsdorf

Rogate
Sonntag, 10. Mai
10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Kindergottesdienst und Hl. Abendmahl in der Stadtkirche St. Petri Augustusburg

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 14. Mai
10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Schlosskirche Augustusburg

Exaudi
Sonntag, 17. Mai
09:00 Uhr Gottesdienst in der Trinitatiskirche Erdmannsdorf
10:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Hohenfichte

Pfingstsonntag
Sonntag, 24. Mai
09:00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche Hohenfichte
10:30 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst und Hl. Abendmahl in der Trinitatiskirche Erdmannsdorf

Pfingstmontag
Montag, 25. Mai
10:00 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst im Kirchpark mit Kindergottesdienst in der Stadtkirche St. Petri Augustusburg

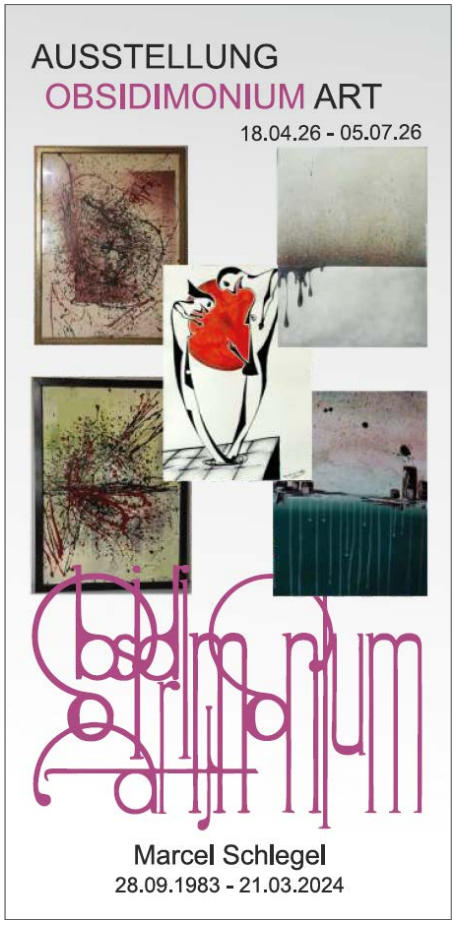
Trinitatis
Sonntag, 31. Mai
09:00 Uhr Gottesdienst in der Trinitatiskirche Erdmannsdorf
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Stadtkirche St. Petri Augustusburg ❑

ANZEIGEN

Ausstellungen – Veranstaltungen

Ausstellungen

Marcel Schlegel
Ausstellung Obsidimonium Art – Malerei und Grafik
Turmgalerie auf Schloss Augustusburg
In der Erinnerungsausstellung an den 1983 in Karl-Marx-Stadt geborenen und im März 2024 verstorbenen Künstler Marcel Schlegel werden Werke aus seiner über 10-jährigen Schaffenszeit unter dem Pseudonym „Obsidimonium Art“ gezeigt.
Die Ausstellung ist noch **5. Juli** täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr zu sehen. Eintritt: 3,00 Euro (Drehkreuz am Eingang). Weitere Informationen unter www.turmgalerie.de



Fotoausstellung „Historisches Augustusburg“ im Stadthaus
Seit Dezember präsentiert die Chronikgruppe eine Ausstellung historischer Bilder Augustusburgs im Stadthaus. Diese Ausstellung kann noch **bis Mai** während der Öffnungszeiten der Touristinformation (Di – Fr 10:00 – 16:00 Uhr und Sa 10:00 – 14:00 Uhr) auch ohne Voranmeldung besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Kutschenmuseum
auf Schloss Augustusburg
Fortbewegung und Reisen im Laufe der Zeit. Einsteigen und Staunen! Nach umfangreichen Modernisierungs- und Umbauarbeiten werden auf einer Ausstellungsfläche von 1.100 qm insgesamt 25 Exponate aus mehr als drei Jahrhunderten gezeigt. In den neuen Themenräumen erfahren die Besucher Interessantes über die Geschichte und Nutzung der Kutschen aus dem 18. bis zum 20. Jahrhundert. Im Kutschen-Fahrsimulator kann man selbst die Zügel in die Hand nehmen. Ein mobiles Abenteuer, das alle Generationen begeistert.
Eintritt inkl. Schlossmuseum, Kerker und Turm: 15,00 Euro/ ermäßigt 12,00 Euro/ Familien 38,00 Euro
Nähere Infos unter www.augustusburg-schloss.de

Sonderschau „MZ Export: MZ Motorräder in aller Welt“ auf Schloss Augustusburg
Die Schau widmet sich der internationalen Erfolgsgeschichte des traditionsreichen Motorradwerks Zschopau (MZ) und beleuchtet dessen Exportstrategien, technische Innovationen und die weltweite Verbreitung seiner Modelle. Modelle wie die ES 150, ETZ 250 und TS 125 wurden zu Verkaufsschlagern und trugen maßgeblich dazu bei, MZ zu einem der größten Motorradhersteller seiner Zeit zu machen. Ein besonderes Highlight in der Ausstellung ist die MZ RT 125/2 von 1957, die auf außergewöhnliche Weise 2024 ihren Weg aus Chicago (USA) zurück nach Sachsen fand. Der Eintritt in den Showroom ist im Eintrittspreis für das Motorradmuseum von Schloss Augustusburg bereits enthalten. Mehr Informationen und Tickets erhalten Sie unter https://www.augustusburg-schloss.de/mzexport

Alle Museen auf Schloss Augustusburg sind täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist 17:00 Uhr.

Veranstaltungen Mai

SA und SO
11:00 und 13:00 Uhr
Schlossführung „Im Wandel der Zeit“
Schloss Augustusburg
Entdeckt das Renaissanceschloss Augustusburg im Wandel der Zeit! Von den prunkvollen kurfürstlichen Gemächern im Lindenhaus über das einzigartige Cranach-Altargemälde der kurfürstlichen Familie bis hin zum ältesten Treibgöpel Sachsens im Brunnenhaus – unsere Führung verbindet spannende Geschichten, historische Meisterwerke und multimediale Einblicke. Taucht ein in den Alltag am Hofe und die beeindruckende Architektur des 16. Jahrhunderts und erfahrt mehr über das Kurfürstenpaar Anna und August.
Tickets sind über den Gästeservice unter Telefon 037291 3800 oder online unter https://www.augustusburg-schloss.de/tickets erhältlich.
Eintritt: Erwachsene 8,00 Euro/ ermäßigt 6,00 Euro/ Familien 21,00 Euro

DO – SO, Feiertage
15:00 – 15:45 Uhr
Flugvorführungen des Sächsischer Adler- und Jagdfalkenhofs
Maximilian-Kolbe-Straße/ Galgenberg
Weitere Informationen auf
www.falkenhof-wolkenstein.de

FR **1.5.**

10:00 Uhr
Maibaumsetzen und Fußballturnier in Grünberg
Pünktlich 10:00 Uhr startet das alljährliche Aufstellen des Maibaumes in der Ortsmitte von Grünberg. Danach gibt es ein geselliges Zusammensein auf dem Sport und Festplatz am Gartenweg. Natürlich wird es auch wieder ein Fußballturnier um den Grünberger – Wanderpokal geben.
Eintritt frei

10:30 Uhr
Frühschoppen
im Schlosshof Erdmannsdorf
Der Ortschaftsrat lädt am Maibaum zum geselligen Beisammensein ein. Die großen und kleinen Besucher erwartet Musik, Kulinarisches und ein Kinderprogramm.
Eintritt frei

11:00 Uhr
Wanderung
„Auf den Spuren der Meisters“
Ab Vereinstuben Erdmannsdorf, Rathausstraße 7
Der Natur- und Heimatfreunde Erdmannsdorf e.V. lädt zu einer kleinen Wanderung „Auf den Spuren der Meisters“ durch Erdmannsdorf ein. Arno und Moritz Meister haben mit ihren Produktionsstätten in Erdmannsdorf maßgeblichen Anteil an der Entwicklung des Ortes. Zeugnisse ihres segensreichen Schaffens sind noch vorhanden, wie auch die vom Verein gepflegte Grabstelle.
Der Natur- und Heimatfreunde Erdmannsdorf e.V. lädt zu einer kleinen Wanderung durch Erdmannsdorf ein. Ansprechpartner: Petra Brethfeld,
E-Mail: brethfeldpetra@t-online.de, Dauer: 1,5h, Eintritt frei

In Anschluss bietet sich die Gelegenheit, an den Aktivitäten des Ortschaftsrates am Schloss Erdmannsdorf teilzunehmen.
Weitere Informationen erhalten Interessierte auf www.natur-und-heimatfreunde-erdmannsdorf.de

19:00 Uhr
Schauspiel „Alte Liebe"
Schlosstheater Augustusburg
Schauspiel nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder.
Nähere Informationen, Spielplan und Kartenvorbestellungen unter
www.schlosstheater-augustusburg.de
Eintritt: 25,00 Euro

SA **2.5.**

13:00 – 15:00 Uhr
Sonderführung
„Frühjahrsblüte der Nadelbäume"
Arboretum der Waldschule am Kunnerstein
Bei einem Spaziergang durch das Nadelbaumaboretum mit etwa 140 verschiedenen Arten aus aller Welt erfahren Interessierte Details über die Blüte ausgewählter Nadelbäume.
Eintritt: 100,00 Euro Gruppenpreis (wird durch Personenzahl geteilt)
Anmeldungen über: WalschuleamKunnerstein@sachsenforst.sachsen.de oder Telefon: 0173 3720086

16:30 – 18:00 Uhr
Interaktive Erlebnistour
„Erlebnis-Zeitreise"
Schloss Augustusburg
Unsere „Zeitmaschine" katapultiert euch in die Renaissance – mit historischen Kostümen und einer Festtafel wie zu Kurfürst Augusts Zeiten. Taucht ein in eine interaktive Tour mit Erlebnisguide, erlebt spektakuläre Licht- und Toninszenierungen und haltet eure Zeitreise am XXL-Mitmach-Gemälde mit verrückten Fotos fest!
Eintritt: 15,00 Euro Erwachsene/ 12,00 Euro erm./ 38,00 Euro Familien
Tickets und Infos unter
www.augustusburg-schloss.de

SO **3.5.**

09:00/ 14:00 Uhr
Bus-Shuttle – 1 Bus für 4 Museen
Im Oldtimerbus Ikarus 55 sächsische Fahrzeuggeschichte live erleben: die Route verbindet Schloss Augustusburg mit dem Enduro Museum Zschopau, dem Museum für sächsische Fahrzeuge Chemnitz und Schloss Wildeck.
- Busticket inkl. Biker-Ticket: 75,00 Euro / 65,00 Euro erm.
- nur Busticket: 55,00 Euro pro Person

Mehr Infos und Tickets erhaltet ihr unter augustusburg-schloss.de/bikerticket

MO **4.5.**

17:00 – 20:00 Uhr
Offene Textilwerkstatt: Gemeinsam reparieren und kreativ gestalten!
Lehngericht, Textilwerkstatt
Nähen, reparieren, upcyceln oder einfach Ideen testen: In der offenen Textilwerkstatt ist Raum für Deine Projekte – mit Austausch, Tipps und gemeinsamer Werkstattzeit. Egal ob Anfängerin oder Profi: Wir arbeiten nebeneinander, helfen uns gegenseitig und teilen Know-how – von kleinen Reparaturen bis zu Upcycling-Experimenten. Ein großer Fundus an Material, viele professionelle Maschinen und eine angenehme Umgebung sorgen ebenfalls für beste Unterstützung.
Eintritt frei

17:30 – 20:00 Uhr
Kreativseminar
Werk- und Studienzentrum Hennersdorf
Eine kreative Auszeit für Frauen aller Altersgruppen, in der die Teilnehmerinnen Gemeinschaft und gute Begegnungen erleben. Kosten, Anmeldung und weitere Informationen: www.foerdern-evjumab.de

DI **5.5.**

14:30 Uhr
Seniorenkreis
Seniorenhaus Augustusburg, großer Saal
Jeden ersten Dienstag im Monat lädt der Seniorenkreis Augustusburg bei Kaffee und Kuchen zum gemeinsamen Singen, einer Andacht und interessanten Gesprächen ein. Eintritt frei.

17:00 Uhr
Das Lehni kocht – gemeinsam!
Lehngericht Küche
Alle sind herzlich eingeladen, in entspannter Atmosphäre zusammen zu kochen und zu essen. Alles ist rein pflanzlich – bunt, lecker und saisonal. Ob Kochprofi oder Küchenneuling: Hier darf jede und jeder mit anpacken, neue Rezepte ausprobieren und Tipps mit nach Hause nehmen.
Nach dem Kochen essen alle zusammen am großen Tisch, tauschen sich aus und genießen. Eintritt frei

18:00 Uhr
MakerDienstag – Offene Digitalwerkstatt
Lehngericht, Digitalwerkstatt
Bei der offenen Digitalwerkstatt im Lehngericht stehen Lasercutter, 3D-Drucker, Plotter und mehr zur Verfügung! Egal, ob Profi oder Anfängerin – hier arbeiten alle gemeinsam oder allein an ihren Ideen.
Für den dauerhaften Zugang gibt es folgende Monatstarife: regulär 22,00 Euro, Power User 44,00 Euro und ermäßigt 10,00 Euro. Alternativ kostet ein Tagespass 10,00 Euro. Materialien werden zusätzlich nach tatsächlichem Verbrauch berechnet. Der 24/7-Zugang zu den Räumlichkeiten wird mit persönlichem personenbezogenem Zugangs-Code realisiert. Anmeldungen per E-Mail an: nadine@aufweiterflur.org oder telefonisch unter 0176 21611317.

MI **6.5.**

17:00 –18:00 Uhr
Kinderyoga
Lehngericht, Festsaal
Mit viel Freude und Herz gestaltet Anke Yogastunden für 6- bis 10-Jährige, die spielerisch nicht nur Bewegung, sondern auch Achtsamkeit und Entspannung fördern - damit die Kinder gestärkt und gelassen in ihren Alltag zurückkehren. Anmeldungen per E-Mail an: nadine@aufweiterflur.org oder telefonisch unter 0176 21611317.
Eintritt für Kinder frei

FR **8.5.**

15:00 Uhr
Zählaktion „Stunde der Gartenvögel"
Lehngericht, Garten
Jedes Jahr aufs Neue startet der NABU verschiedene Vogelbeobachtungs-Aktionen. Das Lehngericht beteiligt sich in diesem Jahr an der „Stunde der Gartenvögel" und lädt Jung und Alt zum gemeinsamen Hören und Entdecken der heimischen Vogelwelt ein.
Nach einer kurzen Einführung werden eine Stunde lang alle beobachteten Vögel gezählt. Dabei lernen die Teilnehmenden, Vogelstimmen zu unterscheiden und Arten von Amsel bis Zilpzalp zu erkennen.
Die Zählaktion ist ein Angebot der Volkshochschule Mittelsachsen. Eintritt frei. Anmeldungen bitte direkt über die VHS unter https://urlz.li/c073e371

SA **9.5.** und SO **10.5.**

10:00 – 17:00 Uhr
Das große Probefahrtevent
von BMW Motorrad
Schloss Augustusburg, Schlosshof

Auch in diesem Jahr findet das große Probefahrt-Event von BMW Motorrad auf Schloss Augustusburg statt. In einzigartiger Kulisse habt ihr die Möglichkeit, euch kostenfrei quer durch die aktuelle Modellpalette zu testen und diese genauer unter die Lupe zu nehmen. Neben dem Probefahren erwarten euch viele spannende Highlights, und auch für gutes Essen und beste Stimmung ist natürlich gesorgt.
Eintritt frei
Infos unter www.augustusburg-schloss.de

SA 9.5.

13:00 – 15:00 Uhr
Sonderführung
„Frühjahrsblüte der Nadelbäume"
Arboretum der Waldschule am Kunnerstein
Bei einem Spaziergang durch das Nadelbaumaboretum mit etwa 140 verschiedenen Arten aus aller Welt erfahren Interessierte Details über die Blüte ausgewählter Nadelbäume.
Eintritt: 100,00 € Gruppenpreis (wird durch Personenzahl geteilt)
Anmeldungen über: WalschuleamKunnerstein@sachsenforst.sachsen.de oder Telefon: 0173 3720086

19:00 Uhr
Schauspiel „Glück – Le Bonheur"
Schlosstheater Augustusburg
Schauspiel von Eric Assous.
Nähere Informationen, Spielplan und Kartenvorbestellungen unter
www.schlosstheater-augustusburg.de
Eintritt: 25,00 Euro

19:00 Uhr
Heart of Grace
Werk- und Studienzentrum Hennersdorf
Heart of Grace ist ein überregionaler und generationsübergreifender Lobpreisabend. Du bist herzlich eingeladen.
Weitere Informationen:
www.foerdern-evjumab.de
Eintritt frei

SO 10.5.

15:00 Uhr
Picknickkonzert
Aussichtspunkt Kunnerstein
Die Augustusburger Choryfeen möchten für, aber vor allen Dingen mit dem Publikum die Stimmen über das Zschopautal erklingen lassen. Eintritt frei
Weitere Informationen auf S. 10

MO 11.5.

14:00 Uhr
Techniksprechstunde
für Seniorinnen und Senioren
Lehngericht, Digitalwerkstatt
Haben Sie Fragen zu Ihrem Smartphone, Tablet oder dem Internet? Christiane Scherch hilft im Rahmen der Technik-sprechstunde gerne weiter! Ihr Ziel ist es, älteren Menschen die digitale Welt näherzubringen und sie im Alltag zu unterstützen. In der monatlichen 90-minütigen Sprechstunde erhalten Sie individuelle Beratung zu Smartphones, Tablets und digitalen Themen.
Anmeldungen und Rückfragen gerne bei Nadine unter Telefon: 0176 21611317.
Eintritt: 2,00 Euro

DI 12.5.

18:00 Uhr
MakerDienstag – Offene Digitalwerkstatt
Lehngericht, Digitalwerkstatt
Bei der offenen Digitalwerkstatt im Lehngericht stehen Lasercutter, 3D-Drucker, Plotter und mehr zur Verfügung! Egal, ob Profi oder Anfängerin – hier arbeiten alle gemeinsam oder allein an ihren Ideen.
Für den dauerhaften Zugang gibt es folgende Monatstarife: regulär 22,00 Euro, Power User 44,00 Euro und ermäßigt 10,00 Euro. Alternativ kostet ein Tagespass 10,00 Euro. Materialien werden zusätzlich nach tatsächlichem Verbrauch berechnet. Der 24/7-Zugang zu den Räumlichkeiten wird mit persönlichem personenbezogenem Zugangs-Code realisiert. Anmeldungen per E-Mail an: nadine@aufweiterflur.org oder telefonisch unter 0176 21611317.

19:00 Uhr
StreitBar #9: Die NATO im 21. Jahrhundert: Ein Relikt des Kalten Krieges oder unverzichtbar?
Lehngericht, Küche
Die NATO wurde nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet, um den westlichen Block gegen die Sowjetunion zu verteidigen. In einer Welt ohne den Kalten Krieg stellt sich die Frage: Brauchen wir die NATO noch? Oder ist sie ein veraltetes Sicherheitsbündnis, das nicht mehr den aktuellen Bedrohungen entspricht?
StreitBar ist ein offenes Diskussionsformat für alle, die sich jenseits von Schlagzeilen und Politikerdeutsch mit aktuellen gesellschaftlichen Konflikten beschäftigen wollen. Nach einem kurzen Impuls von Nathalie Freitag, Gymnasiallehrerin für Gemeinschaftskunde, Recht und Wirtschaft, steigen wir gemeinsam in eine moderierte Diskussion ein – kritisch, verständlich und ohne Vorwissen vorauszusetzen. Kommt vorbei, hört zu, widersprecht, fragt nach und diskutiert mit. Eintritt frei

MI 13.5.

16:00 Uhr
„Rat der kleinen Leute"
Lehngericht, Küche
Der „Rat der kleinen Leute" ist eine Plattform für junge Bürgerinnen und Bürger, um ihre Stimme zu erheben und die Zukunft ihrer Gemeinschaft mitzugestalten. Willkommen sind Menschen zwischen 6 und 12 Jahren, die in Augustusburg leben oder zur Schule gehen. Sie kommen im Rat regelmäßig zusammen, um bei Limo und Kuchen aktuelle Themen zu diskutieren und Projekte zu initiieren, die das Leben in Augustusburg bereichern. Interessierte Kinder können jederzeit dazukommen und Teil des Rates werden.
Weitere Informationen bei Nadine unter Telefon 037291 159977 oder per E-Mail nadine@aufweiterflur.org.

20:00 Uhr
Da Ponte – Heiteres Drama in einem Akt
Schloss Augustusburg, Hasensaal
Ein Konzertabend rund um Mozarts Librettisten Lorenzo da Ponte der Sächsischen Mozartgesellschaft e.V.
Eintritt: VVK 25,00 Euro/ 16,00 Euro erm.
Tickets und Infos unter
www.mozart-sachsen.de

DO 14.5.

10:00 – 16:00 Uhr
Vater-Kinder-Erlebnistag
Werk- und Studienzentrum Hennersdorf
Gemeinsam bauen die Teilnehmenden ein echtes Floß und erleben unvergessliche Momente. Das Mittagessen wird am Lagerfreuer in gemütlicher Runde zubereitet. Außerdem gibt es einen biblischen Impuls.
Eintritt: 25,00 Euro pro Familie,
Anmeldung und weitere Informationen: www.foerdern-evjumab.de

FR 15.5.

16:00 Uhr
10 Jahre Upakar e.V.
Schloss Lichentwalde, Grüner Salon
Vorstellung der Vereinsarbeit sowie von Eindrücken der Nepalreisen. Imbiss und Getränke stehen bereit. Weitere Informationen unter www.upakar.de

16:00 – 20:00 Uhr
Onigiri Maker Workshop
Lehngericht, Küche
Onigiri sind japanische Reisbälle, die traditionell mit unterschiedlichen Füllungen oder Aromen gefüllt und oft in Nori (Algenblätter) eingewickelt werden. Sie sind ein beliebter Snack oder eine Mahlzeit in Japan. Tauche ein in einen zweigeteilten Workshop, der Handwerk und Kulinarik vereint! Im Holzworkshop entwirfst du individuelle Onigiri-Formen mit der digitalen CNC-Fräse „Shaper". Beim Onigiri Making and Eating in der Küche setzt du deine selbst entworfene Form ein, um köstliche Onigiri zu kreieren. Du wirst lernen, wie du diese leckeren Reisbällchen mit verschiedenen Füllungen zubereitest und sie im Anschluss genießt. Deine selbst gestaltete Onigiri-Form nimmst du mit nach Hause.
Eintritt inkl. aller Materialien: 25,00 Euro. Man kann entweder um 16:00 Uhr oder um 18:00 Uhr starten.

19:00 Uhr
Schauspiel „Glück- Le Bonheur"
Schlosstheater Augustusburg
Schauspiel von Eric Assous.
Nähere Informationen, Spielplan und Kartenvorbestellungen unter
www.schlosstheater-augustusburg.de
Eintritt: 25,00 Euro

SA **16.5.**

10:00 – 12:00 Uhr
Sonderführung
„Die Heilkraft der Nadelbäume"
Arboretum der Waldschule am Kunnerstein
Interessierte lernen die pflanzlichen Inhaltsstoffe und die Wirkung auf den Menschen kennen und erhalten Tipps zur Anwendung von Nadeln, Zapfen, Harzen und Rinde von ausgesuchten Bäumen. Eintritt: 100,00 Euro Gruppenpreis (wird durch Personenzahl geteilt)
Anmeldungen über: WalschuleamKunnerstein@sachsenforst.sachsen.de oder Telefon: 0173 3720086

10:00 – 15:00 Uhr
Wordclock-Workshop –
Deine eigene Zeit in Worten
Lehngericht, Digitalwerkstatt
Eine Wordclock zeigt die Zeit nicht mit Zeigern oder Ziffern an, sondern schreibt sie als leuchtende Worte aus – ein echter Hingucker für zu Hause.
Gemeinsam mit bis zu 12 Teilnehmenden ab 12 Jahren wird gelötet, geschraubt und getüftelt, auch ohne Löterfahrung. Der Bau dauert etwa zwei bis vier Stunden. Material- und Workshopkosten: 40,00 Euro. Anmeldungen und Rückfragen gern bei Nadine unter Telefon 0176 21611317 oder per E-Mail nadine@aufweiterflur.org.

10:00 – 16:00 Uhr
Japanische Textilkunst im Lehngericht
Lehngericht, Textilwerkstatt
Im Mittelpunkt dieses Workshops stehen drei spannende Ansätze:
Furoshiki: eine jahrhundertealte Wickel- und Falttechnik von Stoffen ganz ohne Nähen
Azumabag: eine einfache, aber sehr raffinierte Form der Stofftasche
Sashiko: eine traditionelle Sticktechnik aus Japan
Materialien stehen zur Verfügung oder können mitgebracht werden. Teilnehmende können jederzeit dazukommen, einsteigen, pausieren oder einfach beobachten. Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

16:30 –17:45 Uhr
Das geheime Laboratorium –
„Schatz der Erde"
Immersive Erlebnistour auf den Spuren von Kurfürst August
Schloss Augustusburg
Kurfürst August und Gelehrter Georgius Agricola laden euch ein, silberhaltige Gesteinsproben zu untersuchen. Analysiert den Silbergehalt und erlebt den Schmelz- und Gießprozess hautnah. Funkelnde Metalle, loderndes Feuer und knisternde Spannung belohnen eure Mühe.
Ab 8 Jahren. Eintritt: 15,00 Euro/ 12,00 Euro erm. / 38,00 Euro Familien
Tickets online erhältlich unter:
www.augustusburg-schloss.de

SO **17.5.**

10:00 – 17:00 Uhr
8. Augustusburger Naturmarkt
Historische Altstadt Augustusburg / Lehngericht / Kurfürstin-Anna-Garten
Regionale Produkte, Mitmachangebote, Kräuterführungen, Livemusik, Bürgermeister in Aktion. Eintritt frei
Nähere Informationen auf S. 4

ab 11:00 Uhr
Makern zum Naturmarkt
Lehngericht
Zum Naturmarkt öffnet das Lehngericht seine Werkstätten und den Garten. Ob individuelle gelaserte Gartenstecker für Beet, Balkon oder Fensterbank oder kleine Textilarbeiten am Webrahmen – das Lehngericht lädt zum Mitmachen ein. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Projekt „Inside the Brew", inspiriert vom Purple-Path Kunstwerk „Inside" von Axel Anklam im Kurfürstin-Anna-Garten. Im Brauworkshop „Botanical Brewing Lab" tauchen die Teilnehmenden in die Welt von Kräutern, Extraktion und Geschmack ein und stellen gemeinsam eine alkoholfreie, botanische Limonade her. Dabei wird sichtbar, wie aus Pflanzen durch einfache Verfahren neue Aromen und Erkenntnisse entstehen – ganz im Sinne der historischen Kräuter- und Laborpraxis von Kurfürstin Anna. Ergänzend laden kleine Impulse dazu ein, das Kunstwerk im Tagesverlauf immer wieder neu zu entdecken. Durch unterschiedliche Inszenierungen und Bezüge – etwa über Perspektive, Licht, Dampf, Gespräch und die Nähe zu Kräutern und Brauprozessen – wird „Inside" jeweils anders erfahrbar. Eintritt frei

11:00/ 13:00/ 15:00 Uhr
Internationaler Museumstag
Sonderführung durch die verborgenen Räume
Schloss Augustusburg
Die Entdeckungstour ermöglicht besondere Einblicke in verborgene Bereiche des Schlosses. Besichtigt werden unter anderem das Lindenhaus, der Kaisersaal sowie der Ausblick vom sogenannten „Trompeterstuhl". Zudem vermittelt die Führung Wissenswertes über den Arbeitsalltag der Bediensteten. Im Brunnenhaus wird anschaulich dargestellt, wie aufwendig und beschwerlich die Wasserversorgung im 16. Jahrhundert war.
Eintritt: 15,00 Euro/ 12,00 Euro erm. / 38,00 Euro Familien
Tickets und Infos unter
www.augustusburg-schloss.de

13:00/ 14:30 Uhr
Altstadtführung zum Naturmarkt mit Kurfürstentochter Dorothea
Dorothea führt die Gäste in ca. 45 Minuten zu ausgewählten Orten und Aussichtspunkten in der Altstadt und erzählt dabei aus dem kurfürstlichen Leben.
Treffpunkt: Lehngericht
Eintritt: 5,00 Euro

MO **18.5.**

17:00 – 20:00 Uhr
Offene Textilwerkstatt: Gemeinsam reparieren und kreativ gestalten!
Lehngericht, Textilwerkstatt
Nähen, reparieren, upcyceln oder einfach Ideen testen: In der offenen Textilwerkstatt ist Raum für deine Projekte – mit Austausch, Tipps und gemeinsamer Werkstattzeit. Egal ob Anfängerin oder Profi: Alle arbeiten nebeneinander, helfen sich gegenseitig und teilen Know-how – von kleinen Reparaturen bis zu Upcycling-Experimenten. Ein großer Fundus an Materi-

al, viele professionelle Maschinen und eine angenehme Umgebung sorgen ebenfalls für beste Unterstützung.
Eintritt frei

18:00 Uhr
Einführung in die digitale Stickmaschine
Lehngericht, Digitalwerkstatt
In diesem Workshop lernst du die Möglichkeiten und Einsatzbereiche digitaler Stickmaschinen kennen. Gemeinsam schauen sich die Teilnehmenden den Aufbau und die Funktionsweise der digitalen Stickmaschine an, besprechen wichtige Grundlagen im Umgang mit Stoffen, Garnen und Stickrahmen und lernen, worauf es bei der Vorbereitung ankommt. Anhand eines Beispiels wird Schritt für Schritt gezeigt, wie ein Motiv in die Maschine gelangt und wie der Stickvorgang abläuft.
Es wird empfohlen, einen eigenen Laptop mitzubringen. Geräte stehen aber auch vor Ort zur Verfügung. Eintritt frei

DI **19.5.**

18:00 Uhr
MakerDienstag – Offene Digitalwerkstatt
Lehngericht, Digitalwerkstatt
Bei der offenen Digitalwerkstatt im Lehngericht stehen Lasercutter, 3D-Drucker, Plotter und mehr zur Verfügung! Egal, ob Profi oder Anfängerin – hier arbeiten alle gemeinsam oder allein an ihren Ideen.
Für den dauerhaften Zugang gibt es folgende Monatstarife: regulär 22,00 Euro, Power User 44,00 Euro und ermäßigt 10,00 Euro. Alternativ kostet ein Tagespass 10,00 Euro. Materialien werden zusätzlich nach tatsächlichem Verbrauch berechnet. Der 24/7-Zugang zu den Räumlichkeiten wird mit persönlichem personenbezogenem Zugangs-Code realisiert. Anmeldungen per E-Mail an: nadine@aufweiterflur.org oder telefonisch unter 0176 21611317.

18:00 Uhr
Giftig, schädlich, eklig? Ein neuer Blick auf unbeliebte Tiere des Erzgebirges
Lehngericht, Küche
Im Erzgebirge sind Vergiftungsfälle, die durch Tiere hervorgerufen werden, selten. Dennoch haben einige Gifttiere einen schlechten Ruf. Hinzu kommen Tierarten mit sehr ungewöhnlichen Lebensweisen, die der Mensch sich kaum vorstellen kann. Manche Tiere leben versteckt und tauchen nur auf, wenn sie vermeintlich Schaden am Besitz des Menschen anrichten.
Im Vortrag von Naturschutzhelfer und Biologe Kay Meister werden erstaunliche Aspekte des Lebens zahlreicher eher unbeliebter, aber eigentlich faszinierender Tierarten beleuchtet. Eintritt frei. Anmeldungen bitte direkt über die VHS unter https://urlz.li/295b7377

MI **20.5.**

17:00 –18:00 Uhr
Kinderyoga
Lehngericht, Festsaal
Mit viel Freude und Herz gestaltet Anke Yogastunden für 6- bis 10-Jährige, die spielerisch nicht nur Bewegung, sondern auch Achtsamkeit und Entspannung fördern - damit die Kinder gestärkt und gelassen in ihren Alltag zurückkehren. Anmeldungen per E-Mail an: nadine@aufweiterflur.org oder telefonisch unter 0176 21611317. Eintritt für Kinder frei

17:00 – 20:00 Uhr
Annas Kräuter-Tisch – Genuss & Medizin
Lehngericht, Küche
Die Teilnehmenden werden von der renommierten Kräuterfrau Elisabeth Püschmann durch den Kurfürstin-Anna-Garten geführt und lernen, welche kulinarischen und medizinischen Zwecke die verschiedenen Wildkräuter und Heilpflanzen aufweisen und wie sie in der Naturheilkunde eingesetzt werden können. Nach der Führung haben Sie die Möglichkeit, die Kräuter gemeinsam zu verarbeiten und zu genießen.
Der empfohlene Beitrag für diesen Abend beträgt 23,00 Euro. Bitte melden Sie sich bis spätestens drei Tage vor Kursbeginn an bei Elisabeth Püschmann unter Telefon: 0162 4949195 oder per Mail: info@kräuterchemnitz.de.

DO **21.5.** und FR **22.5.**

Einkehrtage
Werk- und Studienzentrum Hennersdorf
Ein Einkehrtag startet donnerstags mit dem Mittagsgebet (Anreise ab 11:00 Uhr). Der Tag kann in der Stille verbracht werden. Auf Wunsch gibt es die Möglichkeit zu einem seelsorgerlichen Gespräch. Freitags finden im Haus um 8:00 Uhr Gebet und Abendmahl statt. Das gemeinsame Gebetsfrühstück um 9:00 Uhr wird Teil dieses Tages sein. Das Ende ist gegen 12:00 Uhr. Der herrliche Garten kann für die persönliche Stille genutzt werden.
Kosten: 75,00 Euro (Übernachtung, inkl. Mittagessen, Kaffee trinken, Abendbrot, Frühstück, Stilleimpulsen, Bettwäsche, Handtücher vorhanden)
Anmeldung und weitere Informationen: www.foerdern-evjumab.de

DO **21.5.**

16:00 – 21:00 Uhr
Offenes Siebdruck-Lab
Lehngericht, Digitalwerkstatt
Interessierte können Siebdruck ausprobieren oder an eigenen Druckideen auf Papier oder Stoff experimentieren. Egal ob Anfänger oder Geübte – hier kann Jede und Jeder eigene Ideen umsetzen, neue Techniken entdecken und sich mit anderen austauschen.
Materialien zum Experimentieren sind vorhanden. Eigene Textilien (T-Shirts, Tragetaschen, Stoffe etc.) zum Bedrucken können mitgebracht werden. Eintritt auf Spendenbasis. Für einen eigenen Siebdruckrahmen wird ein Materialkostenbeitrag erhoben.

FR **22.5.**

19:00 Uhr
Szenische Lesung „Nach dem 3. Oktober 2013 – Ein Morgen vor Lampedusa"
Lehngericht, Saal
Am 3. Oktober 2013 sank vor der italienischen Insel Lampedusa ein völlig überladener Kutter mit 545 Geflüchteten an Bord. 366 Menschen aus Eritrea, Somalia, Äthiopien und Syrien verloren ihr Leben. Die szenische Lesung lässt diese Ereignisse auf eindringliche Weise wieder lebendig werden – ohne Pathos, ohne Überzeichnung. Der Text des italienischen Autors Antonio Umberto Riccò basiert auf originalen Zeugenaussagen von Überlebenden, Rettungskräften, Fischerinnen und Fischer, Inselbewohnerinnen und Inselbewohnern sowie Behörden.
Das Lesekollektiv von SAfT e.V. / Theaterkollektiv Miranda bringt die Perspektiven der Beteiligten zusammen und stellt zentrale Fragen. Begleitet wird die Lesung von eigens für dieses Projekt komponierten Liedern des italienischen Musikers Francesco Impastato.
Eintritt auf Spendenbasis zu Gunsten von Organisationen, die sich für Geflüchtete im Mittelmeer engagieren.

SA **23.5.**

16:30 – 18:30 Uhr
Sonderführung
„Durch Höfe und Keller – Plaudereien mit den Kammerdienerinnen"
Schloss Augustusburg
Eine unterhaltsame Entdeckungstour durch Schloss Augustusburg mit den Kammerdienerinnen Agnes und Luise führt direkt ins 16. Jahrhundert. Vom Schlosshof über die Dachstube bis in den Keller geht

es durch verborgene Gänge und Räume, begleitet von Anekdoten, Klatsch und Wissenswertem aus dem höfischen Alltag. Als Highlight der Führung erwartet die Teilnehmenden eine besondere Wasserverkostung im Brunnenhaus.
Eintritt: 15,00 Euro/ 12,00 Euro erm. / 38,00 Euro Familien
Tickets und Infos unter
www.augustusburg-schloss.de

19:00 Uhr
Schauspiel „Die Wunderübung"
Schlosstheater Augustusburg
Komödie von Daniel Glattauer.
Nähere Informationen, Spielplan und Kartenvorbestellungen unter
www.schlosstheater-augustusburg.de
Eintritt: 25,00 Euro

SO **24.5.**

19:00 Uhr
Schauspiel „Die Wunderübung"
Schlosstheater Augustusburg
Komödie von Daniel Glattauer.
Nähere Informationen, Spielplan und Kartenvorbestellungen unter
www.schlosstheater-augustusburg.de
Eintritt: 25,00 Euro

DI **26.5.**

ab 17:00 Uhr
LehngerichtFoodLab: Vegane Wurst
Lehngericht, Küche
Im Mai widmen sich die Teilnehmenden passend zur Grillsaison der veganen Wurst. Gemeinsam wird ausprobiert, wie sich aus Hülsenfrüchten, Gemüse, Getreide, Gewürzen und anderen pflanzlichen Zutaten würzige, herzhafte und überraschend vielseitige Alternativen herstellen lassen.
Dabei geht es nicht um Perfektion, sondern ums Ausprobieren, Lernen und den Spaß am gemeinsamen Kochen. Natürlich wird am Ende auch probiert, verglichen und zusammen gegessen.
Eintritt auf Spendenbasis

18:00 Uhr
MakerDienstag – Offene Digitalwerkstatt
Lehngericht, Digitalwerkstatt
Bei der offenen Digitalwerkstatt im Lehngericht stehen Lasercutter, 3D-Drucker, Plotter und mehr zur Verfügung! Egal, ob Profi oder Anfängerin – hier arbeiten alle gemeinsam oder allein an ihren Ideen.
Für den dauerhaften Zugang gibt es folgende Monatstarife: regulär 22,00 Euro, Power User 44,00 Euro und ermäßigt 10,00 Euro. Alternativ kostet ein Tagespass 10,00 Euro. Materialien werden zusätzlich nach tatsächlichem Verbrauch berechnet. Der 24/7-Zugang zu den Räumlichkeiten wird mit persönlichem personenbezogenem Zugangs-Code realisiert. Anmeldungen per E-Mail an: nadine@aufweiterflur.org oder telefonisch unter 0176 21611317.

FR **29.5.**

16:00 – 18:00 Uhr und
18:00 – 20:00 Uhr
SchmuckWerkstatt –
Schmuck aus dem 3D-Drucker
Lehngericht, Digitalwerkstatt
In diesem Workshop zeigt Julia, wie man ein eigenes Schmuckstück entwirft – von der ersten Idee über die digitale Modellierung bis zum fertigen Ausdruck mit dem 3D-Drucker.
Kettenanhänger, Ohrschmuck oder Perlenarmbänder – dafür lernen die Teilnehmenden den Umgang mit einem einfachen 3D-Design-Programm kennen, erfahren, wie der 3D-Druck funktioniert und erhalten Tipps zur Gestaltung individueller Accessoires.
Eine eigene Skizze kann gern mitgebracht werden. Eintritt: 15,00 Euro inkl. Materialien. Der Workshop startet 16:00 Uhr und erneut 18:00 Uhr.

17:00 Uhr
Lesung „Das Zuhause der Anderen"
Lehngericht, Saal
Die Autorin Elke Walter-Koch erzählt die Geschichte ihrer Großeltern – die Flucht im Winter 1945 von Breslau in Schlesien über das bombardierte Dresden in ein kleines Dorf im Landkreis Döbeln. Dabei verbindet der Roman Überliefertes und Fiktion. Walter-Koch geht es nicht um eine Schilderung im Reporterstil, sondern vielmehr darum, die Lebenslagen zu erspüren und den Menschen hinter der Geschichte sichtbar zu machen: den Großvater – einen Mann, der seine Würde behielt, trotz des Berufsverbots als Lehrer 1945 und harten Jahren als Hilfsarbeiter. Und die Urgroßmutter, die ihren Mann mit 24 Jahren verlor und sich nicht unterkriegen ließ. Die Autorin selbst lebt seit über zehn Jahren in Döbeln. Ihr Lebensart Verlag besteht seit zwanzig Jahren. Neben einem weiteren Roman hat sie zahlreiche Bildbände über das Wohnen, Leben und Arbeiten in Ostdeutschland veröffentlicht – Geschichten über Häuser und Menschen, die mit Herz, Mut und Liebe Neues schaffen. Der Eintritt: 10,00 Euro

19:00 Uhr
Schauspiel „Der Videobeweis"
Schlosstheater Augustusburg
Zusatzvorstellung. Komödie von Sébastien Thiéry.
Nähere Informationen, Spielplan und Kartenvorbestellungen unter
www.schlosstheater-augustusburg.de
Eintritt: 25,00 Euro

SA **30.5.**

19:00 Uhr
Schauspiel „Der Videobeweis"
Schlosstheater Augustusburg
Zusatzvorstellung. Komödie von Sébastien Thiéry.
Nähere Informationen, Spielplan und Kartenvorbestellungen unter
www.schlosstheater-augustusburg.de
Eintritt: 25,00 Euro

Vorschau Juni

SA **6.6.**

17:00 Uhr
8. Augustusburger Musiksommer
Eröffnungskonzert

SO **7.6.**

15:00 Uhr
8. Augustusburger Musiksommer
Familienkonzert

17:00 Uhr
8. Augustusburger Musiksommer
Eröffnungskonzert

Alle Veranstaltungen und aktuellen Informationen finden Sie auch unter www.augustusburg.de ❑



❑

Landkreis Mittelsachsen – Landratsamt

Schaum im Gewässer – was ist da los?

Bei einem Spaziergang in der Natur - der Weg führt am Bach entlang - kann man manchmal eine Schaumbildung auf dem Gewässer entdecken. Nach einem kleinen Absturz oder zwischen den Pflanzen am Ufer schwimmt der Schaum auf dem Wasser. Ist das nun eine Verschmutzung oder doch natürlich und damit völlig harmlos?

Tatsächlich können die Ursachen für Schaumbildungen sowohl natürlich, als auch anthropogen vom Menschen hervorgerufen sein. Natürlicher Schaum kann beispielsweise beim Abbau von Algen, Wasserpflanzen, Falllaub oder Fischlaich entstehen. Dieser ist weiß bis gelblich-bräunlich. Man erkennt ihn vor allem an seinem erdigen oder fischigen Geruch. Er ist sehr stabil und kann sich kilometerlang halten. Deshalb findet man hier auch oft keinen klaren Ursprung. Bei Turbulenzen, etwa nach Abstürzen, oder nach starken Regenfällen kann jedoch eine Häufung auftreten.

Künstlicher Schaum stammt dagegen meist aus geklärtem Abwasser, in welchem noch Tenside aus Waschmitteln enthalten sein können. Er ist in der Regel glänzend weiß, schimmert regenbogenfarbig und riecht chemisch. Oft gibt es einen klaren Anfang an einer Einleitstelle. Dieser Schaum ist eher kurzlebig, zerfällt schnell und nimmt daher flussabwärts meist rasch ab. Ebenfalls anthropogen verursacht kann auch Schaum durch den Eintrag von Gülle oder Jauche aus Abschwemmungen oder Drainagen entstehen. Diesen kann man am entsprechenden Geruch erkennen.

Wenn Sie beim nächsten Spaziergang also Schaum auf einem Gewässer entdecken, können Sie nun etwas besser abschätzen, ob dieser natürlichen oder anthropogenen Ursprungs ist. Allerdings liegen oft auch Mischungen vor, die dies erschweren.

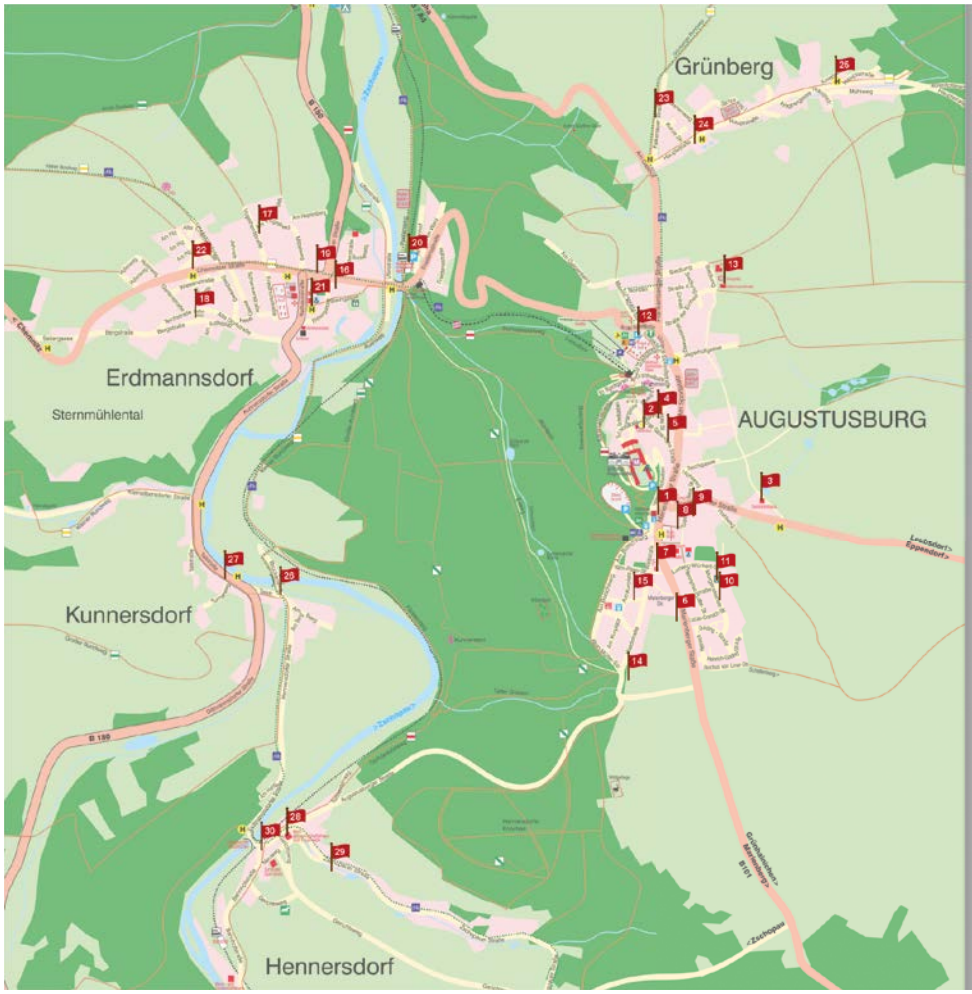
Bei dringendem Verdacht auf eine Verunreinigung können Sie diese gern an ihre zuständige untere Wasserbehörde melden.



Eine natürliche Schaumbildung kommt beispielsweise bei Bächen aus Moorgebieten wie hier im Erzgebirge vor und ist nicht bedenklich. Foto: Zinke, LfULG

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises. ❑

Auslagestellen des Augustusburger Stadtanzeigers



OT Augustusburg
1 Rathaus
2 Touristinformation Stadthaus
3 Seniorenhaus
4 Schmuckstübchen
5 Konditorei Schreier
6 Netto Einkaufsmarkt
7 Sparkasse
8 Physiotherapie Gerstmann
9 Gärtnerei Lange
10 Praxis Dr. Steinert
11 Kita Spatzennest
12 Rost`s Wiesen
13 Mehrzweckhalle
14 Hotel am Kunnerstein
15 Praxis Dr. Moser

OT Erdmannsdorf
16 Bäckerei Einert
17 Anschlagtafel Am Vogelherd
18 Anschlagtafel Rotheplatz
19 Anschlagtafel Friseur
20 Bahnhof
21 Anschlagtafel Praxis Dr. Wenzel
22 Anschlagtafel Haltestelle Landhaus

OT Grünberg
23 Autowaschanlage
24 Standort Glascontainer
25 Bushaltestelle Kniebreche

OT Kunnersdorf
26 Anschlagtafel Dorfplatz Pyramide
27 Einkaufsmarkt Stumpe

OT Hennersdorf
28 Dorfgemeinschaftshaus
29 Anschlagtafel Zschopauer Straße
30 IBV Böhm

❑

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe des „Augustusburger Stadtanzeigers“ erscheint am **Freitag, dem 29. Mai 2026**.
Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist **Mittwoch, der 6. Mai 2026**. ❏

Impressum

Augustusburger Stadtanzeiger

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil sowie Nachrichten und Hinweise:
Stadtverwaltung Augustusburg
Marienberger Straße 24
09573 Augustusburg
Telefon: 037291 3950
Fax: 037291 39530
E-Mail: stadt@augustusburg.de
Internet: www.augustusburg.de
Redaktion: E-Mail: touristinfo@augustusburg.de

Satz und Druck:
Mugler Druck und Verlag GmbH
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand
09337 Hohenstein-Ernstthal
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Anzeigen:
Ansprechpartner: Sebastian Mayer,
Tel. 0371 / 33 491 66
E-Mail: s.mayer@mugler-verlag.de

Erscheinungsweise:
Der Augustusburger Stadtanzeiger erscheint monatlich.
Er wird kostenlos an verschiedenen Auslagestellen im Stadtgebiet verteilt.

Für den Inhalt namentlich gekennzeichneter Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Nachdruck (auch auszugsweise) bedarf der Zustimmung des Herausgebers.

Titelfoto: Trinitatiskirche und Maibaum in Erdmannsdorf
Foto: Petra Brethfeld



Katholische Kirche St. Johannis der Evangelist Freiberg

Gottesdienste in Augustusburg

Maximilian-Kolbe-Straße 1

1. Sonntag im Monat – 3. Mai
18:00 Uhr Lumpensammlermesse

4. Sonntag im Monat – 24. Mai
9:00 Uhr Hl. Messe

dienstags
9:00 Uhr Hl. Messe

mittwochs
9:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Möglichkeit zur Anbetung

freitags
18:00 Uhr Hl. Messe

samstags
9:00 Uhr Hl. Messe auf Latein (ordentlicher Ritus)

2. Samstag im Monat – 9. Mai
18:00 Uhr Hl. Messe

Änderungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Vermeldungen auf der Seite: MaxiKoH-3.jimdosite.com/News-Angebote/ ❏

MEIN RUCKSACK MEINE GESCHICHTE

Schreibseminar

29. bis 31. Mai 2026
Fr 17-19 Uhr, Sa 10-17 Uhr, So 10-12 Uhr

Unsere Rucksäcke haben viel mit uns erlebt und wir mit ihnen.

Im Schreibkurs verwandeln wir diese Erlebnisse in Geschichten.

Ort:
MaxiKoH Augustusburg, M.-Kolbe-Str. 1



Beitrag:
120 €



Anmeldung:
maxikoh@gmx.de
oder
lektorat.danimertens@gmail.com

Der Schreibkurs wird gefördert durch das BISTUM DRESDEN MEISSEN ❏

Von hinten gesehen



vor langer Zeit

Rucksäcke, die uns durchs Leben begleiten

Ausstellung vom 24. Mai bis 21. Juni 2026 im MaxiKoH Augustusburg

Bei unserer Ausstellung dreht sich alles um Ihre Rucksäcke, mit denen Sie viel erlebt haben.

Kindergarten, Schulalltag, Klassenfahrten, Ausflüge, Wanderungen, Jugendfreizeiten, Reisen, Umzüge ...





heute

- **Abgabe** Ihrer Rucksäcke bei Pfarrer Gräßer nach den Gottesdiensten oder nach Vereinbarung bis zum 23.05.
- **Eröffnung**: 24.05.2026
- **Besichtigung** nach den Gottesdiensten und wenn das **rote Auto** vor der Tür steht.



Kontakt:
Pfarrer Sebastian Gräßer
037291 68675
maxikoh@gmx.de ❏

Entsorgungstermine

Achtung: Bitte alle Abfallbehälter am jeweiligen Entsorgungstermin bereits **bis 05:30 Uhr bereitstellen**.

Restabfallentsorgung

OT Augustusburg, OT Erdmannsdorf und OT Kunnersdorf
Montag, 11. und Dienstag, 26. Mai

OT Grünberg
jeweils Mittwoch, 6. und 20. Mai

OT Hennersdorf
jeweils Freitag, 15. und 29. Mai

Gelbe Tonne

OT Augustusburg und OT Grünberg
jeweils Montag, 6. und 20. Mai

OT Erdmannsdorf und OT Kunnersdorf
Montag, 11. und Dienstag, 26. Mai

OT Hennersdorf
jeweils Dienstag, 5. und 19. Mai

Blaue Tonne (Papier und Pappe)

OT Augustusburg und OT Hennersdorf
Mittwoch, 6. Mai

OT Erdmannsdorf und OT Kunnersdorf
Montag, 18. Mai

OT Grünberg
Dienstag, 12. Mai

Bioabfall für alle Ortsteile

jeweils Donnerstag, 7. und 21. Mai

Fäkalienentsorgung für alle Ortsteile

Ansprechpartner Firma Umtech, Erlau, Frau Schwarze
Kontaktdaten:
Telefon: 03727 621831
Fax: 03727 621832
E-Mail: info@umtech-erlau.de ❑

Verkauf von Restabfallsäcken

Für den vorübergehenden Mehranfall von Restabfällen (z.B. Windeln oder durch Umzug oder Renovierung) bietet die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH die blauen 80-Liter-Abfallsäcke an, die am Entsorgungstag neben die heimischen Restabfallbehälter gestellt werden können. Um den Bürgern unserer Stadt lange Anfahrtswege zu ersparen, können diese gleich vor Ort erworben werden. **Erhältlich** sind die Säcke im **Einwohnermeldeamt** der Stadt Augustusburg, Marienberger Straße 24. Der Preis pro Sack beträgt 5,20 Euro. Nicht zugelassene Säcke oder Behältnisse können nicht mitgenommen werden. ❑

Notrufnummern – Störungsmeldungen

Notrufnummern (kostenfrei / ohne Vorwahl)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Elterntelefon	0800 1110550
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
Telefonseelsorge	0800 1110111

Störungsrufnummern

MITNETZ STROM	0800 2305070
(Kostenfrei – täglich 00:00 bis 24:00 Uhr)	
ZWA Hainichen	0151 12644995

Weitere Auskünfte zu Notdiensten / Störungen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
	Tagespresse
	www.kvs-sachsen.de
Zahnärztlicher Notfalldienst	
	Tagespresse
	www.zahnaerzte-in-sachsen.de
Stromausfall	
	www.mitnetz-strom.de/stromausfall
	www.stromausfall.de

❑

Landesverband AD(H)S – Sachsen e.V.

Landesverband AD(H)S – Sachsen e.V.

Angebote in der Selbsthilfe

Montag, 4. Mai
19:00
AD(H)S Online SHG für Eltern

Mittwoch, 27. Mai
jeweils 19:00
AD(H)S Online SHG für Erwachsene
AD(H)S Online SHG für Angehörige

Nach Terminvereinbarung
- Antimobbing- und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche
- AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene

Wir bitten für alle Angebote um Anmeldung
bzw. um Terminvereinbarung per
E-Mail: info@adhs-sachsen.de oder
WhatsApp: 0173 8220411

Peggy Behring-Mothes
Landesverband AD(H)S - Sachsen e.V.
Händelstraße 16
09669 Frankenberg
www.adhs-sachsen.de ❑